



Beiselen



BERATUNG 2025

# PFLANZENSCHUTZ

---

Vielfalt im Wissen

# WIR SIND FÜR SIE DA



Beiselen Ges.m.b.H. · Zentrale Ennsdorf +43 (0) 72 23 · 8 40 88-0

## Geschäftsführung Beiselen Ges.m.b.H.

Hubert Schneider  
Magnus Schuler

## Sparte

### Saatgut

Thomas Wiesinger  
fon -17  
thomas.wiesinger@bat-agrar.at

### Düngemittel

Werner Hieslmayr  
fon -11  
werner.hieslmayr@bat-agrar.at

### Georg Helm (Wien)

fon +43 (0) 1 · 8 79 63 30-26  
georg.helm@bat-agrar.at

### Pflanzenschutz

Martin Franz  
fon -15  
martin.franz@bat-agrar.at

### Franz Angleitner (Wien)

fon +43 (0) 1 · 8 79 63 30-14  
franz.angleitner@bat-agrar.at

### Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Hubert Schneider  
fon -26  
hubert.schneider@bat-agrar.at

### Haus & Garten

Thomas Wiesinger (Ennsdorf)  
fon -17  
thomas.wiesinger@bat-agrar.at

### Franz Angleitner (Wien)

fon +43 (0) 1 · 8 79 63 30-14  
franz.angleitner@bat-agrar.at

### Agrarkunststoffe

Wolfgang Gruber  
fon -13  
wolfgang.gruber@bat-agrar.at

## Standorte

Beiselen Ges.m.b.H.  
A-4482 Ennsdorf  
Wirtschaftspark Straße 3/5  
fon +43 (0) 72 23 · 8 40 88-0  
fax +43 (0) 72 23 · 8 40 88-10  
info@bat-agrar.at

Beiselen Ges.m.b.H.  
A-1230 Wien  
Tenschert Straße 3  
fon +43 (0) 1 · 8 79 63 30  
fax +43 (0) 1 · 8 79 63 30-65  
info@bat-agrar.at

Beiselen GmbH · Zentrale Ulm +49 (0) 7 31 · 93 42-0

### Sparte Saatgut

Leitung Karl-Theodor Siebels

### Sparte Düngemittel

Leitung Karl-Heinz Speidel

### Sparte Pflanzenschutzmittel

Leitung Maximilian Seitel

### Sparte Landwirtschaftliche Erzeugnisse

Leitung Ludwig Striewe

### Sparte Öko Handel und Spezialdruschfrüchte

Leitung Jochen Geiger

### Sparte Öko Betriebsmittel & Agrarkunststoffe

Leitung Manuel Guhl

### Sparte Haus & Garten

Leitung Lars Oleszewski

### Sparte Pflanzenbauberatung

Leitung Michael Roßberger

# Inhalt

	Seite
<b>Allgemeiner Teil</b>	
Hinweise zum Einsatz von Pflanzenschutzbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln	4
Wirkstoffmanagement/Antiresistenzstrategien	5
Mischreihenfolge von Pflanzenschutzmitteln	6
Totalherbizide	6
Blattdünger	7
Ausbringungsmenge/Hektar	8
Dosierungs-Umrechnungstabelle	9
<b>Getreide</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Getreideherbizide	10
Getreidefungizide	12
<b>Mais</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Maisherbizide	14
<b>Rüben</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Rübenherbizide	16
Gräserbekämpfung in Rüben	17
Fungizidmaßnahmen im Rübenbau (Cercosporabekämpfung)	17
<b>Raps</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Rapsfungizide	18
Rapsinsektizide	19
<b>Kartoffel</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Kartoffelherbizide	20
Kartoffelfungizide	21
Kartoffelinsektizide	22
Gräserbekämpfung in Kartoffeln	23
<b>Soja</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Sojaherbizide	24
<b>Sonnenblumen</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Sonnenblumenherbizide	25
<b>Gräserbekämpfung in Alternativ-Kulturen</b>	26
<b>Grünland</b>	
<b>Pflanzenschutz</b>	
Grünlandherbizide	27
<b>Anwenderteil</b>	
Einzuhaltende Abstände zu Oberflächengewässern	28

Diese Broschüre soll Ihnen einen schnellen Überblick über die wichtigsten Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel ermöglichen.

In den Anwendungsempfehlungen sind Beispiele für praxisgerechte Einsatzmöglichkeiten und Spritzfolgen dargestellt, wobei aufgrund der Vielzahl der Produkte nicht jede Variante dargestellt werden kann.

Diese Broschüre ersetzt nicht das Lesen der Gebrauchsanweisung, die Empfehlungen erheben keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit, ein Haftungsanspruch kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Ihr Beiselen TEAM

# Hinweise zum Einsatz von Pflanzenschutzbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln

1. Gebrauchsanweisung vorher lesen und beachten.
2. Nur gesunde, wiederergrünte, vollbewurzelte und nicht durch Frost geschädigte Bestände behandeln!
3. Spritztermine beachten! (Im Allgemeinen, wenn das Getreide das 3. Blatt ausgebildet hat bis zum Abschluss der Bestockung EC 13-29).
4. Böden, die zu Staunässe und Verschlämung neigen sowie ausgesprochen durchlässige Sandböden nicht mit Bodenherbiziden behandeln.
5. Spritzgerät muss gleichmäßig arbeiten - vorher auslitern und Düsen überprüfen. Nicht überdosieren und/oder überlappen!
6. Bodenherbizide benötigen für optimale Wirkung auch Bodenfeuchtigkeit. Im Allgemeinen sind diese Mittel nicht wirksam gegen Klettenlabkraut, Wicken und Windenarten (wenn nicht besonders vermerkt).
7. Die angegebenen Aufwandmengen sind Bestandteil der Zulassung der Produkte! Im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes ist es in Einzelfällen unter bestimmten Voraussetzungen möglich, die angegebenen Aufwandmengen zu reduzieren. Fragen Sie Ihren Pflanzenschutzberater!
8. Die biologische Bewertung in dieser Broschüre (Punktlisten), wurde unter den für das jeweilige Produkt optimalen Bedingungen (Witterung, Größe der Unkräuter, Bodenfeuchtigkeit, usw.) durchgeführt und soll Ihnen als Anhaltspunkt dienen.

## Überarbeitungen im neuen HRAC-Klassifizierungssystem

Wechsel von einem Buchstaben- zu einem Zahlenbasierten System

HRAC Neu	HRAC Alt	Beschreibung des Wirkmechanismus	HRAC Neu	HRAC Alt	Beschreibung des Wirkmechanismus
1	A	Hemmung der Acetyl CoA Carboxylase (ACCase)	19	P	Auxin Transport Hemmer
2	B	Hemmung der Acetolactate Synthase (ALS)	22	D	PSI – Elektronen-Umleiter
3	K1	Hemmung des Microtubuli-Aufbaus	23	K2	Hemmung der Microtubuli-Organisation
4	O	Auxin Imitatoren	24	M	Entkoppler
5	C1, C2	Hemmung der Photosynthese II – Serine 64	27	F2	Hemmung der Hydroxyphenyl Pyruvate Dioxygenase (HPPD)
6	C3	Hemmung der Photosynthese II – Histidin 215	28	–	Hemmung der Dihydroorotate Dehydrogenase
9	G	Hemmung der Enolpyruvyl Shikimate Phosphate Synthase (EPSPS)	29	L	Hemmung der Cellulose Synthese
10	H	Hemmung der Glutamin Synthetase	30	Q	Hemmung der Fettsäure-Thioesterase (FAT)
12	F1	Hemmung der Phytoene Desaturase (PDS)	31	R	Hemmung der Serine Threonine Protein Phosphatase
13	F4	Hemmung der Deoxy-D-Xyulose Phosphate Synthase (DOXP)	32	S	Hemmung der Solanesyl Diphosphate Synthase (SDS)
14	E	Hemmung der Protoporphyrinogen Oxidase (PPO)	33	T	Hemmung der Homogentisate Solanesyltrasferase
15	K3, (N)	Hemmung Überlangketiger Fettsäuren (VLCFAs)	34	F3	Hemmung der Lycopene Cyclase
18	I	Hemmung der Dihydropteroate Synthase (DHP)	Ø	Z, (N)	unbekannt

# Wirkstoffmanagement/Antiresistenzstrategien

Resistenzmanagement in der Ungrasbekämpfung									
HRAC - Code	A (1)	B (2)	C (5)	E (14)	F4 (13)	K (15)	N (15)	O (4)	F3 (32)
Wirkungsmechanismus Wirkstoffgruppen	ACCase-Hemmer: FOP's, DIM's DEN's	ALS-Hemmer: Sulfonylharnstoff	PS-Hemmer: z. B.: CTU, TBZ	PPO-Hemmer: Brenner	Carotinoid-/HPPD-Hemmer: Bleacher	Zellwachstums-Hemmer	Lipid-synthese-Hemmer	Auxin-Hemmer	SDS-Hemmer
Resistenz-Risiko	Risiko der Selektion von resistenten Biotypen bei häufiger Anwendung von Präparaten mit dem selben Wirkungsmechanismus								
	sehr hoch	hoch	hoch - mittel	gering					
Kultur	Ausgewählte Beispiele an Pflanzenschutzmitteln								
Getreide	Axial 50	Atlantis OD	Artist	Artus	Trinity	Artist	Boxer	Arrat	Mateno Duo
	Puma Extra	Broadway Plus Pointer Plus	Carmina 640	Aurora 40 WG		Cadou SC	Fantasia	Broadway Plus	
		Concert SX	Citation			Stomp Aqua		Dicopur M	
		Express SX	Lentipur 500					Dicopur 500 fl.	
		Harmony SX						Duplosan Super	
		Husar OD/ Husar Plus						Gentis	
		Saracen						Pixxaro EC	
		Saracen Max						Tomigan XL	
		Sekator OD						Tomigan 200	
		Viper Compact						Zypar	
Blattfrüchte wie z.B. Raps, Rübe, Kartoffel	Agil-S	Debut	Artist	Kabuki Go		Basar	Boxer/ Roxy 800 EC	Belkar	Bandur
	Centurion Plus	Titus	Belvedere DUO	Shark	Centium CS	Butisan Gold	Fantasia	Butoxone	
	Focus Ultra		Betanal Tandem		Stallion SyncTec	Colzor Trio		Korvetto	
	Fusilade Max		Goltix Gold			Fuego			
	Panarex		Proman			Fuego Top		Lontrel 720 SG	
	Targa Super		Sencor liquid			Tanaris			
Mais		Arigo	Calaris		Callisto	Aspect Pro		Arrat	Bandur
		Casper	Onyx		Laudis	Basar		Casper	
		Fornet	Spectrum Gold		Raikiri	Spectrum		Mais Banvel	
		Ikanos	Successor TX		Temsa SC	Spectrum Gold		OCEAL	
		MaisTer power				Spectrum Plus		Kwizda Dicamba	
		SL 950				Successor TX			
		Valentia							

## Resistenzmanagement – Erhalt der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln

Das Auftreten von Resistzenzen sorgt zunehmend für Probleme, ob es sich um Herbizidresistzenzen bei Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Kamille oder Gänsefußarten, um Fungizidresistzenzen bei Septoria tritici, Ramularia, Netzflecken und Mehltau oder um Insektizidresistzenzen z. B. bei Rapsglanzkäfer oder Erdflöhen handelt.

Von einer Resistenz spricht man immer dann, wenn einzelne Schaderreger eine Pflanzenschutzmaßnahme überleben, die unter normalen Bedingungen eine sichere Wirkung zeigt. Resistzenzen entstehen verstärkt bei dem wiederholten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in der Frucht- oder Spritzfolge, die über den gleichen Mechanismus (Wirkort) wirken. Beim immer wiederkehrenden Einsatz des gleichen Wirkmechanismus selektiert man über die Zeit entstandene resistente Individuen heraus. Dieses gilt gleichermaßen für Unkräuter, Ungräser, Insekten und Pilze.

Es gibt viele Einflussfaktoren, die helfen einer Resistenzbildung vorzubeugen.

Dazu gehört auch keine Wirkung des Pflanzenschutzmittels zu verschenken, durch z. B. schlechte Einsatzbedingungen, extrem reduzierte Aufwandmengen oder einen zu hohen pH-Wert und Härtegrad der Spritzbrühe.

Denn je geringer die ausgebrachte Wirkstoffmenge, umso größer die Gefahr, dass Individuen nach einer Maßnahme überleben und eine Resistenz ausbilden.

Neben den Einsatzbedingungen, der Wirkstoffmenge und allgemeiner Feldhygiene ist der **Wechsel der Wirkmechanismen** (Wirkorte) auch über die Fruchtfolge entscheidend.

Der Solo Einsatz von Wirkstoffen sollte vermieden werden, da der Einsatz von Wirkstoffkombinationen bedeutend sicherer ist (Angriff von mehreren Seiten).

Um den Anwendern den Wechsel der Wirkmechanismen zu erleichtern, wurde eine international gültige Kennzeichnung der verschiedenen Handelsprodukte nach Wirkmechanismen eingeführt.

So findet sich bei den Herbiziden eine Einordnung nach HRAC, bei den Fungiziden nach FRAC und bei den Insektiziden nach IRAC aus Buchstaben und Zahlen. Durch den Wechsel der Buchstaben, wie in obenstehender Tabelle beispielhaft dargestellt, vollzieht man automatisch einen Wirkstoff-/Wirkortwechsel.

### Legende:

ACCase = Acetyl-CoA-Carboxylase

PS = Photosystem

ALS = Acetolactat-Synthase

PPO = Protoporphyrinogen-Oxidase

CTU = Chlortoluron

HPPD = Hydroxyphenylpyruvat-Dioxygenase

TBZ = Terbutylazin

SDS = Solanesyl-Diphorase-Synthase

# Mischreihenfolge von Pflanzenschutzmitteln

Im Spritztank kann es zu Ausflockungen, Kristallisierung oder Schleimbildung kommen. Diese Probleme entstehen häufig durch Fehlbedienungen beim Mischen der Pflanzenschutzmittel unter Einfluss des zur Verfügung stehenden Wassers (Stichwort: pH-Wert, Wasserhärte).

1. Tank zur Hälfte mit Wasser befüllen
2. Rührwerk einschalten!
3. Wasserkonditionierer (Zitronensäure, Lebosol Zitronensäure, pH-Opti)\*, Schaumstop zugeben
4. Feste Stoffe
  - Feste Dünger (Harnstoff, Bittersalz, SSA,...)
  - WG-, WP-, SG-, SX-Formulierungen
5. Flüssigformulierungen auf Wasserbasis
  - SC-, CS-, SL-Formulierungen
6. Flüssigformulierungen auf Lösungsmittel- od. Ölbasis
  - SE-, EW-, EO-, EC-, DC-, OD, ME-Formulierungen
7. Flüssige Dünger (Lebosole, Wuxale,...) hinzugeben
8. Restwasser einfüllen
9. Tankmischung ausbringen

\*: Zitronensäure => 300 g / 1000 l Wasser (Richtwert)

\*: Lebosol Zitronensäure => 0,2 l / 1000 l Wasser (Richtwert)

\*: pH-Opti => 2,0 l / 1000 l Wasser (Richtwert)

## Spritzenreinigung

Die Feldspritze ist insbesondere nach der Anwendung von Sulfonylharnstoffen und -ähnlicher Mittel zu reinigen. Generell sollte nach jedem Einsatz die Spritze gereinigt werden, um etwaige Kulturschäden zu vermeiden.

- ✓ Beisenen Spritzenrein 0,2 l / 100 l Wasser
- ✓ Agroclean 0,1 kg / 100 l Wasser

System- und Gerätgereinigung Ihrer Feldspritze gemäß Betriebsanleitung durchführen.

## Totalherbizide

	CLINIC XTREME	DURANO SL	ROUNDUP FUTURE	TAIFUN FORTE
<b>Wirkstoff und -gehalt g/l od. kg</b>	Glyphosat 540	Glyphosat 360	Glyphosat 500	Glyphosat 360
<b>Ackerbaukulturen</b>				
<b>Zuckerrübe</b>	<b>4,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>3,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>2,4 l</b> vor dem Auflaufen, bis Ende der Samenquellung nach der Saat	<b>5,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 2 Tage nach der Saat
<b>Mais</b>	<b>4,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>3,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>2,4 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>5,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 2 Tage nach der Saat
<b>Getreide</b> (ausgenommen Saatguterzeugung und zu Brauzwecken)	<b>4,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	Zulassung besteht - ACHTUNG erhebl. Einschränkungen!	Zulassung besteht - ACHTUNG erhebl. Einschränkungen!	–
<b>Ackerbaukulturen zur Kulturvorbereitung</b>	<b>4,0 l</b> vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	<b>3,0 l</b> vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	<b>2,4 l</b> vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur	<b>5,0 l</b> vor der Saat bzw. Pflanzung der Folgekultur
<b>Ackerbaukulturen</b> (ausgenommen Winterraps)	<b>2,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>3,0 l</b> vor dem Auflaufen, bis 5 Tage nach der Saat	<b>2,4 l</b> vor dem Auflaufen bis Ende der Samenquellung	–
<b>Obst- und Weinbau</b>				
<b>Kernobst</b>	<b>5,33 l</b> während der Vegetationsperiode - WZ: –	<b>3,0 l</b> nach der Ernte, vor einer Bodenbearbeitung, vor der Saat bzw. während der Vegetationsperiode spritzen als Reihenbehandlung mit 2 Anwendungen mit mind. 28 Tagen Abstand; WZ: 28 Tage	<b>2,88 l</b> in Obstbaukulturen - ausgenommen Erdbeeren und himbeertartiges Beerenobst - Spritzen in der Reihe mit 3 Anwendungen mit mind. 28 Tagen Abstand	<b>5,0 l</b> während der Vegetationsperiode. WZ: 42 Tage
<b>Steinobst</b>	<b>5,33 l</b> während der Vegetationsperiode - WZ: –	–	–	–
<b>Weinreben</b> (ab dem 4. Standjahr)	<b>5,33 l</b> während der Vegetationsperiode - WZ: –	<b>3,0 l</b> spritzen als Reihenbehandlung mit 2 Anwendungen mit mind. 28 Tagen Abstand; WZ: 30 Tage	<b>2,88 l</b> Spritzen in der Reihe mit 3 Anwendungen mit mind. 28 Tagen Abstand	<b>5,0 l</b> während der Vegetationsperiode. WZ: 30 Tage
<b>weitere Zulassungen</b>				
<b>Stilllegungsflächen</b>	–	<b>3,0 l</b> vor einer Bodenbearbeitung bzw. vor der Saat während der Vegetationsperiode	–	<b>5,0 l</b> während der Vegetationsperiode bzw. vor der Saat/Pflanzung der Folgekultur
<b>Wiesen/Weiden</b>	<b>4,0 l</b> während der Vegetationsperiode bzw. vor der Saat	<b>3,0 l</b> nach der Ernte bzw. vor der Saat während der Vegetationsperiode	<b>2,4 l</b> zur Abtötung von Pflanzen zur Kulturvorbereitung	–

Weitere spezifische Zulassungen entnehmen Sie dem AGES-Pflanzenschutzmittelregister <https://psmregister.baes.gv.at/>

# Blattdünger

PRODUKT	Nährstoffgehalt in g/l od. g/kg										Anwendung/Empfehlung in l/ha bzw. kg/ha							
	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kaliumoxid (K <sub>2</sub> O)	Calciumoxid (CaO)	Schwefel (S)	Bor (B)	Kupfer (Cu)	Mangan (Mn)	Magnesiumoxid (MgO)	Molybdän (Mo)	Silicium (SiO <sub>3</sub> )	Zink (Zn)	Getreide	Raps	Mais	Leguminosen	Zuckerrüben	Kartoffel
<b>LEBOSOL Produkte</b>																		
BIO-Aminosol	115		15										2-3				2-3	
Lebosol® Bor						150							1-2x 0,5-1	2-4x 2-3	1-2x 2	2x 1	1-3x 2-3	1-3x 1
Lebosol® Calcium Forte				260									1-3x 5	1-3x 5-8		1-2x 5	1-3x 5-8	2-6x 5-8
Lebosol® HeptaKupfer							60						1-2x 2-4	1-2x 2-4	1-2x 2-4	1-3x 2-4	2-4x 2-4	
Lebosol® HeptaMangan								65					2-4x 2-4	2-3x 2-4	1-2x 2-4	2-3x 2-4	1-3x 2-4	2-4x 2-4
Lebosol® HeptaZink											80		1-3x 2-3	2-3x 2-3	1-2x 2-3	1-2x 2-3	1-3x 2-3	2-4x 2-3
Lebosol® Kalium 450	45		450										2-3x 5-10	2-3x 5-10	1-2x 5-10	1-2x 5-10	2-3x 6-10	2-4x 5-10
Lebosol® Kalium TS 340	45		325		220								2-3x 5-10	2-3x 5-10	1-2x 5-10	1-2x 5-10	2-3x 5-10	2-4x 5-10
Lebosol® Kupfer 350 SC							350						1-2x 0,25-1	1-2x 0,25-1	1-2x 0,25-1	1-2x 0,25-1	1-3x 0,25-1	2-4x 0,5-1
Lebosol® Magnesium 400SC				25					400				1-3x 3-5	1-3x 3-5	1-2x 3-5	1-2x 3-5	1-3x 3-5	1-3x 3-5
Lebosol® Magphos	45	450						100					1-2x 5	1-2x 5-10	1-2x 5	1-2x 5	1-3x 5	2-4x 5-10
Lebosol® MagSOFT SC					240				350				1-3x 3-5		1-2x 3-5	1-2x 3-5	1-3x 3-5	1-3x 3-5
Lebosol® Mangan 500SC							500						2-4x 0,5-1	2-3x 1-2	1-2x 1-2	1-3x 1	1-3x 1-2	2-4x 1-2
Lebosol® Mangan-Nitrat 235	120						235						2-4x 1-2	2-3x 1-2	1-2x 1-2	1-3x 1-2	1-3x 1-2	2-4x 2
Lebosol® Molybdän									215					1-2x 0,25		1-2x 0,25	1-2x 0,25	
Lebosol® Nutriplant 5-20-5	65	250	65															
Lebosol® Nutriplant 6-12-6	70	145	70															
Lebosol® Nutriplant 8-8-6	95	95	75															
Lebosol® Nutriplant 12-4-6	140	50	70															
Lebosol® Nutriplant 36	350							40										
Lebosol® PK-Max		385	440										1-2x 6	1-2x 5-10	1-2x 6	1-2x 6	1-3x 6	2-4x 6-10
Lebosol® Schwefel 800 SC					800								2-3x 3-5	2-3x 5-10	1-2x 3-5	1-2x 3-5	2-3x 5-10	2-4x 3-5
Lebosol® Silizium	20										610	20	2-3x 0,5-1	2-3x 1-2	1-2x 0,5	1-3x 0,5	1-3x 0,5	2-5x 0,5-1
VITALoSol® GOLD SC							40	150					1-3x 2-3	1-3x 2-6	1-2x 2-6	1-2x 2-3	2-3x 4-6	2-4x 2-3
Lebosol® Zink 700											700	1-3x 0,5-1	2-3x 0,5-1	1-2x 0,5-1	2-3x 0,5-1	1-3x 0,5-1	2-4x 0,5-1	
<b>WUXAL Produkte</b>																		
Wuxal® Amino	113												1-2x 2-3			1x 2	1-3x 2-3	
Wuxal® Boron Plus	70	183				108							1-2x 2	1x 2	1x 2		1-2x 2	
Wuxal® Combi B Plus					42	84		70					1-2x 1,5	1-3x 2		1x 2	1-3x 2	
Wuxal® K40	50		400						31				1-2x 3				1-2x 2-3	1-2x 3
Wuxal® Magnesium						4,5		15	180			10,5	1x 3-5	1-2x 3-5			1-2x 2-4	1-2x 2-5
Wuxal® P Profi	64	255	64										1-2x 3-5		1-2x 2-5		2-3x 1,5-2	3x 5-7
Wuxal® Schwefel	200				278								1-2x 3-5	1-2x 3-5			1-2x 3-5	
Wuxal® Top N	120	40	60											2-3x 5-10			2-3x 5-10	2-3x 5-10
<b>Sonstige Produkte</b>																		
Azo-Speed	300					67			33				2-3x 5-10	2-3x 5-10				
EPSO Bortop						100	40		126					2-3x 7,5	1-2x 7	1-2x 6	2-3x 7	2-4x 4
EPSO Combitop						136		40	130			10	2x 10		20			
EPSO Microtop						124	9	10	150					25	25	25	25	25
EPSO Top						130			160				25	25		25	25	25
Folivital Plantactiv	213	67	67		99				90				1-3x 3-6	1-3x 3-6	1-3x 3-6		1-3x 3-6	1-3x 3-6
Hu-Man 15					210				144				10	2x2	2x2			1x2
Korn-Speed								100	250				250	1x 0,5-1		1x 0,5-1		

Die jeweilige Biotauglichkeit der aufgelisteten Produkte entnehmen Sie unter <https://www.easy-cert.com/htm/betriebsmittel.htm>

# Ausbringungsmenge/Hektar im Bezug auf Düse, Druck und Geschwindigkeit

Empfehlung zur Tropfengröße und Wasseraufwandmenge für die jeweilige Anwendungsart						
Tropfenspektrum	Maßnahme	Tropfengröße	Spritzdruck	Wasser- aufwandmenge **	Abdriftgefahr	Bestandes- durchdringung
fein- mitteltropfig	Herbizide, NAK, Zuckerübe*	fein	hoch	150-200 l/ha	200-250 l/ha	200-300 l/ha
	Kontaktfungizide (Getreide)	fein	hoch	250-300 l/ha		
	Ährenbehandlungen*	fein	hoch	200 l/ha		
	Nachauflauf-Herbizide (Getreide)	fein-mittel	mittel-hoch			
	Mais-Nachauflauf- Herbizide	mittel	mittel-hoch			
	Rapsfungizide (vor der Blüte)	mittel	mittel-hoch	200-300 l/ha	300-400 l/ha	300-400 l/ha
	Fungizidanwendungen (Getreide) bis EC 39	mittel	mittel-hoch			
	Insektizide*	mittel	mittel			
	Wachstumsregler	mittel	mittel			
grobtropfig	Rapsblüten- behandlungen*	mittel	mittel-hoch	> 400 l/ha	> 400 l/ha	> 400 l/ha
	Kartoffelfungizide*	mittel	mittel-hoch			
	Vorernteapplikation	mittel	mittel			
	Bodenherbizide (Vorauflauf Raps/Kart)	grob	niedrig	250-300 l/ha		

\*: Hier empfiehlt sich die Verwendung von Doppelflachstrahldüsen

\*\*: Für die jeweiligen Pflanzenschutzmittel sind die Anwendungsbestimmungen einzuhalten

## Dosierungs-Umrechnungstabelle

1 Liter Produkt = 1.000 cm<sup>3</sup> = 1.000 ml

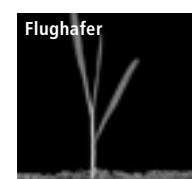
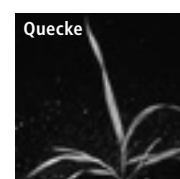
KONZENTRAT IN %	Spritzenmittelmenge in g bzw. ml bzw. cm <sup>3</sup>							
	5 l Wasser	10 l Wasser	20 l Wasser	100 l Wasser	250 l Wasser	500 l Wasser	1.000 l Wasser	1.500 l Wasser
0,010	0,5	1	2	10	25	50	100	150
0,020	1	2	4	20	50	100	200	300
0,025	1,25	2,5	5	25	62,5	125	250	375
0,030	1,5	3	6	30	75	150	300	450
0,040	2	4	8	40	100	200	400	600
0,050	2,5	5	10	50	125	250	500	750
0,070	3,5	7	14	70	175	350	700	1.050
0,075	3,75	7,5	15	75	187,5	375	750	1.125
0,100	5	10	20	100	250	500	1.000	1.500
0,120	6	12	24	120	300	600	1.200	1.800
0,150	7,5	15	30	150	375	750	1.500	2.250
0,200	10	20	40	200	500	1.000	2.000	3.000
0,300	15	30	60	300	750	1.500	3.000	4.500
0,400	20	40	80	400	1.000	2.000	4.000	6.000
0,500	25	50	100	500	1.250	2.500	5.000	7.500
0,750	35	75	150	750	1.975	3.750	7.500	11.250
1,000	50	100	200	1.000	2.500	5.000	10.000	15.000

# Getreideherbizide

PRODUKT	ANITEN FLÜSSIG	ARRAT + DASH E.C.	ARTIST	AVOXA	AXIAL KOMPLETT	BIATHLON 4D	BIATHLON 4D WEIZENPACK	BROAD-WAY	BROAD-WAY PLUS	CONCERT SX	CONCERT + PIXXARO PACK
Wirkstoff	Florasulam Dichlorprop-P MCPA Mecoprop-P	Tritosulfuron Dicamba	Flufenacet Metribuzin	Pinoxaden Pyroxulam	Pinoxaden Florasulam	Tritosulfuron Florasulam	Tritosulfuron Florasulam Mesosulfuron	Pyroxulam Florasulam	Pyroxulam Florasulam Halauxifen-Methyl	Thifensulfuron Metsulfuron	Thifensulfuron Metsulfuron Fluoxypy Halauxifen-methyl
Aufwandmenge So je ha	1,5 l + 0,075 l	0,2 kg + 1 l	0,5 kg	1,35-1,8 l	1 l	70 g + 1 l Dash E.C.		125 g + 0,6 l Netzmittel	40 g + 0,6 l Netzmittel	100 g	85 g + 0,22 l
Aufwandmenge Wi je ha	2 l + 0,1 l	0,2 kg + 1 l	0,8 kg	1,35-1,8 l	1 l	70 g + 1 l Dash E.C.	53 g + 0,75 l Dash E.C.	125 g + 0,6 l Netzmittel	40-60 g + 0,6-1 l Netzmittel	150 g	100 g + 0,25 l
HRAC-Gruppe	B, O	B, O	K3, C1	A, B	A, B	B	B	B	B, O	B	B (2), O (4)
Registrierte Indikation	W-Weizen W-Gerste W-Roggen S-Weizen S-Gerste W-Triticale Hafer Durum Dinkel	W-Weizen W-Gerste W-Roggen W-Triticale S-Weizen S-Gerste S-Hafer	W-Weizen W-Triticale W-Weichweizen S-Gerste	W-Roggen W-Triticale W-Weichweizen S-Hartweizen S-Roggen S-Triticale S-Weichweizen W-Gerste W-Hartweizen W-Roggen W-Triticale W-Weichweizen	Dinkel S-Gerste S-Hartweizen S-Roggen S-Triticale S-Weichweizen W-Gerste W-Hafer S-Weizen S-Durum S-Gerste S-Hafer Dinkel	W-Weizen W-Triticale W-Weichweizen W-Hartweizen W-Roggen W-Triticale	W-Weizen W-Roggen W-Triticale Durum Dinkel	W-Weizen W-Triticale W-Hartweizen W-Roggen W-Triticale	W-Weizen W-Roggen W-Triticale Durum Dinkel W-Gerste* S-Gerste* Hafer* * nur 100g	W-Weizen Roggen Triticale Durum Dinkel W-Gerste S-Gerste Hafer	W-Weizen Roggen Triticale Durum Dinkel W-Gerste S-Gerste Hafer
Kombipack reicht für...	2,5 ha	4 ha	5 ha			5 ha bzw. 15 ha	6,66 ha	4 / 8 ha bzw. 24 ha	7,5 ha bzw. 10-15 ha		4 - 4,5 ha
Mischpartner	1,5 l/ha Lentipur 500*	1,5 l/ha Lentipur 500*	Sekator OD	Pointer Plus		1,5 l/ha Lentipur 500*	150 g/ha Altivate				1,5 l/ha Lentipur 500
Aufwandmengen			0,8 kg + 120 ml	1,1 l + 40 g		70 g + 1 l Dash E.C. + 1,5 l Lentipur 500	53 g + 150 g + 0,75 l Dash E.C.				
Ackerkratzdistel	•••• 1)	••••	•••• 150 ml	••••	••••	•••	•••	••••	•••	•••	•••
Ackergänsedistel	•••• 1)	••••	•••• 150 ml	••••	••••	•••	•••	••••	•••	•••	•••
Ampfer	•••	••••	•••• 150 ml	••••	••••	•••	•••	•••• *	••••	••••	••••
Ehrenpreis	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hederich/A-Raps/Senf	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hellerkraut	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hirtentäschel	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hohlzahn	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Klatschmohn	••••	••••	•••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Klettenlabkraut	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	•••• *	••••	•••• *	••••
Kamille	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Knöterich	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Kornblume	••••	••••	•••	••••	••••	••••	••••	•••• *	••••	••••	••••
Melde/Gänsefuß	••••	••••	••••	••••	•	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Stiefmütterchen	•••	••	•••	••••	•••	••	••	••••	••••	••••	••••
Sonnenblume	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Taubnessel	•••	••••	••••	••••	••	••••	••••	•••• *	••••	••••	••••
Vogelmiere	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Windhalm/Rispe	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	•••• *	•••• *	•••• *
Anmerkungen		*ACHTUNG! Tankmischungen mit Lentipur 500 nur in W-Gerste, W-Weizen, W-Durum, W-Triticale und W-Roggen möglich!	Zusatzwirkung Trespe, nicht mit Netzmittel und Fungiziden mischbar, letztmalige Anwendung 2025 Abverkaufsfrist: 24. Oktober 2025 Aufbrauchsfrist: 24. November 2025	Praxisempfehlung gegen Windhalm, Flughafer; Avoxa 1,1 l/ha + Mischpartner; gegen Ackerfuchs- schwanz, Trespe und Weidelgräser: 1,8 l/ha + Misch- partner	1,3 l/ha gegen Hirschen, Weidel- gräser und Ackerfuchs- schwanz	*ACHTUNG! Tankmischungen mit Lentipur 500 nur in W-Gerste, W-Weizen, W-Durum, W-Triticale und W-Roggen möglich!	Im frühen Un- krautstadium gegen Flughafer und Ackerfuchs- schwanz die Aufwandmenge auf 250 g/ha erhöhen	220 g/ha + 1,1 l/ha gegen Trespen, 175 g/ha + 0,9 l/ha gegen Ackerfuchs- schwanz, Flughafer	BBCH 21-32 Basis- aufwandmenge von 40 g/ha + 0,6 l/ha Netzmittel *Wirkung von 60 g/ha + 1 l/ha Netzmittel auch gegen Ackerfuchs- schwanz, Trespe, Raygras	*2-5 Quirl des Klettenlab- krautes bis 3-Blattstadium des Windhalm	Frühe An- wendung empfohlen Zugelassen von BBCH 21 - 29

## SPEZIALMITTEL GEGEN UNGRÄSER

Atlantis OD	W-Weizen, Roggen, Triticale, Sommer-/Winterdurum	0,5 l/ha	gegen Windhalm
		0,75 l/ha	gegen Flughafer bis Bestockungsbeginn
		1 l/ha	gegen Raygräser, Ackerfuchsschwanz, Flughafer, Trespe bis Mitte Bestockung
Avoxa	Winterweizen, Winterroggen, Wintertriticale	1,35-1,8 l/ha	gegen Windhalm, Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Trespe, Weidelgräser, Rispe
Axial 50	alle Getreidearten außer Hafer	1,2 l/ha	gegen Ackerfuchsschwanz, Weidelgräser, Hirschen
		0,9 l/ha	gegen Windhalm, Flughafer
Puma Extra	alle W-Getreide und S-Getreide außer Hafer	1-1,2 l/ha	gegen Flughafer, Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Hirschen



### Legende:

•••• sehr gute Wirkung

### ••• gute Wirkung

- schwach wirksam

- nicht ausreichend wirksam

- Wirkungsgrad des Mischpartners

NACHBAUEINSCHRÄNKUNGEN NACH DER ANWENDUNG VON SULFONYL HARNSTOFFEN BEACHTEN

## Anwendungshinweise:

- Mischbarkeit mit Halmverstärkern, Blattdüngern usw. beachten
  - Sofortige Reinigung der Spritzgeräte mit Spritzenreiniger insbesondere nach der Anwendung von Sulfonylharnstoffen
  - Distelbekämpfung in Getreide mit Dicopur M ab 2-Knotenstadium bis Erscheinen d. Fahnenblätter mit 1,5 l/ha bzw. mit 30 g/ha Express SX, 1,5 l/ha Ariane C bzw. 1,25 l/ha Tomigan XL
  - Abschluss der Unkrautbekämpfung bis zum Ende der Bestockung (Ausnahmen: Express SX, Artus, Atlantis OD, Axial 50, Puma Extra, Sekator OD, Dicopur M, Husar OD, Ariane C, Tomigan 200, Tomigan XL, Zypar)
  - Wasseraufwandmenge 200-400 l/ha

# Getreidefungizide

PRODUKT	ADEXAR TOP	AMISTAR GOLD	ASCRA XPRO	BALAYA	CARAMBA	DAXUR	DELARO FORTE	
Wirkstoff	Metconazol Fluxapyroxad	Difenconazol Azoxystrobin	Bixafen Prothioconazol Fluopyram	Mefentrifluconazole Pyraclostrobin	Metconazol	Mefentrifluconazole Kresoxim-methyl	Prothioconazol Spiroxamine Trifloxystrobin	
Aufwandmenge So je ha	1,0 l	1,0 l	1,0 l	1,5 l	1,5 l	1,0 l	1,0 l	
Aufwandmenge Wi je ha	1,5 l	1,0 l	1,2 l	1,5 l	1,5 l	1,0 l	1,0–1,5 l	
FRAC-Gruppe	3, 7	3, 11	3, 7	3, 11	3	3,11	3, 5, 11	
Registrierte Indikation	Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel	Weizen Dinkel Triticale	Weizen Gerste Roggen Triticale Hafer Dinkel Durum	Weizen Gerste Roggen Triticale Durum Sommerhafer	Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel	Weizen Gerste Roggen Triticale Durum Dinkel	Weizen Gerste Roggen Triticale	
Mischpartner			1,5 l/ha Folpan 500 SC					
Halmbruch			••••			•••	•••	
Mehltau	•••	•••	••••		•••	•••	••••	
Ramularia	•		•••	•			••	
Rhynchosporium	••••		••••	•••	••		••••	
Netzflecken	••••		••••	••••	••	••••	••••	
Braunrost/Gelbrost	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
DTR / HTR	••••	•••	••••				••••	
Septoria Nodorum		••••	••••		••••		••••	
Septoria Tritici <sup>1)</sup>	••••	•••	••••	••••	••	••••	•••	
Ährenfusariosen			•••		••••		•••	
Anmerkungen	Zugelassene Aufwandmenge: 2,0 l/ha			Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Jahr und Kultur mit Pflanzenschutzmittel, die Wirkstoffe aus der Gruppe der Strobilurine enthalten	Praxisempfehlung 1,0 l/ha	0,75 l /ha als Vorlage Halmbruch: EC 30-32 Gerste: EC 30-49		

Da in Österreich bereits strobilurinresistente Stämme von Septoria tritici und carboxamid-resistente Stämme bei Ramularia nachgewiesen wurden, ist speziell in diesen Gebieten mit einer verkürzten Wirkungsdauer bei Produkten mit diesen Wirkstoffen zu rechnen.

PRODUKT	REVYTREX	SILTRA XPRO	TERN	UNIX	UNIVOQ	VERBEN	ZANTARA
Wirkstoff	Mefentrifluconazole Fluxapyroxad	Prothioconazol Bixafen	Fenpropidin	Cyprodinil	Fenpicoxamid Prothioconazol	Proquinazid Prothioconazol	Bixafen Tebuconazol
Aufwandmenge So je ha	1,5 l	0,8–1,0 l	0,5 l	0,6 kg	1,5 l	0,6–0,8 l	1,0 l
Aufwandmenge Wi je ha	1,5 l	0,8–1,0 l	0,5 l	0,6 kg	1,5–2,0 l	1,0 l	1,0–1,25 l
FRAC-Gruppe	3, 7	7, 3	5	9	21, 3	13, 3	7, 3
Registrierte Indikation	Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel Hafer	Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel Hafer	Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel	Weizen Roggen Triticale Dinkel	Weizen Roggen Triticale Dinkel	Weizen Roggen Triticale Gerste	Weizen Gerste Roggen Triticale
Mischpartner	1,5 l/ha Folpan 500 SC	1,5 l/ha Multivo*					
Halmbruch		•••		•••	•••	••••	
Mehltau		••••	••••	•••	••••	••••	•••
Ramularia	•••	••				••	
Rhynchosporium	••••	••••		••••		••••	••••
Netzflecken	••••	••••		•••		••••	••••
Braunrost/Gelbrost	••••	••••	•	•	••••	••••	••••
DTR / HTR		••••			••••	••••	••••
Septoria Nodorum		••••			••••	••••	••••
Septoria Tritici <sup>1)</sup>	••••	••••		••	••••	••••	••••
Ährenfusariosen		••••			•••	•••	•••
Anmerkungen	Anwendung ab EC 30–69. Insgesamt nicht mehr als 2 Anwendungen pro Jahr und Kultur	Empfehlung in die Blüte 0,8 l/ha Siltra Xpro *: gegen Ramularia in der Gerste			2,0 l/ha bei Einfachstrategien und bei hohem Befallsdruck	0,5–0,75 l/ha als Vorlage (T1) in Spritzfolgen. 1,0 l/ha bei Einfachstrategien im Fahnennblatt	Zugelassene Aufwandmenge: 1,5 l/ha

ELATUS ERA	FOLICUR TEBUSUPER 250 EW MYSTIC 250 EW	INPUT XPRO	MAGNELLO	PECARI 300 EC/ PROTENDO 300 EC/ JOUST	PRONTO PLUS	PROSARO/ PROTENDO EXTRA
Solatenol Prothioconazol  0,8–1,0 l	Tebuconzol  1,0 l	Prothioconazol Spiroxamine Bixafen  1,0 l	Difenoconazol Tebuconzol  1,0 l	Prothioconazol  0,5 l	Tebuconazol Spiroxamine  1,25 l	Prothioconazol Tebuconazol  1,0 l
0,8 l–1,0 l	1,0 l	1,0–1,25 l	1,0 l	0,5 l	1,25 l	1,0 l
3, 7	3	3, 5, 7	3,3	3	3, 5	3
Weizen Gerste Roggen Triticale Dinkel Hafer	Weizen Gerste Roggen Triticale	Weizen Gerste Roggen Triticale	Weizen	Weizen Gerste Roggen Triticale	Weizen Gerste Roggen Triticale	Weizen Gerste Roggen Triticale
1,5 l/ha Folpan 500 SC		1,5 l/ha   Multivo*				
••••		••••		••		
•••••	•••	•••••		•••	••••	•••
••••		•••		•		
•••••	•••	••••			•••	•••
•••••	•••	•••••		••••	•••	•••
•••••	••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
•••••	••••	•••••		••••	••••	••••
•••••	•••	•••••		••••	•••	•••
•••••	•••	•••••		••••	•••	•••
•••••	•••	•••••		•••••*	•••••	•••••
Folpan 500 SC ist in den Kulturen Dinkel, Gerste, Triticale und Weizen zugelassen	Tebusuper nicht in Triticale und Roggen registriert	Zugelassene Aufwandmenge: 1,5 l/ha  *: gegen Ramularia in der Gerste	Zugelassene Aufwandmenge: 1 l/ha	•: gegen Ährenfusariosen 0,65 l/ha  JOUST: Aufwandmenge: 0,5–0,8 l/ha	1,0 l/ha Pronto Plus als Vorlage (T1) gegen Gelbrost und Mehltau	

Legende: •••• sehr gute Wirkung    ••• gute Wirkung    •• schwach wirksam    • nicht ausreichend wirksam    • Wirkungsgrad des Mischpartners

### Wachstumsreglereinsatz in Getreide

GRASSROOTER	Wintergerste, -weizen, Sommergerste Sommerweichweizen Wintertriticale	EC 41-51 EC 41-51 EC 37-45 EC 37-45	0,5 - 1 l/ha 0,5 - 1 l/ha 0,5 - 1 l/ha 0,5 - 1 l/ha	Mischbar mit Fungiziden, Insektiziden und Blattdüngern vorwiegender Einsatz im Fahnenblatt - Ährenschieben gegen Ährenknicken.	
CERONE 480 SL	Winterweizen, Durum Wintergerste Roggen Triticale Sommergerste	EC 31-49 EC 32-49 EC 32-49 EC 32-49	0,4-0,7 l/ha 0,4-0,7 l/ha bis 1 l/ha bis 1 l/ha 0,3-0,5 l/ha	nicht mit Herbiziden mischbar (mind. 10 Tage Abstand halten)	
COUNTDOWN NT	Winterweizen Roggen Sommerweizen Hafer Dinkel	EC 29-39 EC 29-39 EC 29-37 EC 29-37 EC 29-39	0,4 l/ha 0,6 l/ha 0,4 l/ha 0,6 l/ha 0,4 l/ha	Wintergerste Triticale Sommergerste Hartweizen	EC 29-39 EC 29-39 EC 29-37 EC 29-33 0,8 l/ha 0,6 l/ha 0,6 l/ha 0,4 l/ha
FABULIS OD	Winterweizen Roggen Triticale	EC 29-39 EC 31-34 EC 29-34	1-1,25 l/ha 1-1,25 l/ha 1-1,25 l/ha	Wintergerste Sommergerste	EC 29-39 EC 29-39 1-1,25 l/ha 1-1,25 l/ha
MODDUS	Winterweizen Wintergerste Roggen Triticale	EC 31-49 EC 31/32-49 EC 31-49 EC 32-49	0,3-0,4 l/ha 0,3-0,8 l/ha 0,3-0,6 l/ha 0,3-0,6 l/ha	Sommergerste Hafer Dinkel Durum	EC 31-37 EC 31-37 0,3-0,6 l/ha 0,4-0,6 l/ha 0,4 l/ha 0,6 l/ha
PRODAX	Winterweizen Winterroggen Durum Sommergerste	EC 29-49 EC 29-49 EC 29-39 EC 29-39	0,5-0,75 kg/ha 0,75-1 kg/ha bis 0,5 kg/ha 0,5-0,75 kg/ha	Wintergerste Wintertriticale Hafer Sommerweizen	EC 29-49 EC 29-49 EC 29-39 EC 29-39 0,75-1 kg/ha 0,5-0,75 kg/ha bis 0,5 kg/ha bis 0,5 kg/ha
STABILAN 400	Winterweizen Hafer Triticale Dinkel	EC 25-32 EC 32-49 EC 30-37 EC 29-39	0,5-3 l/ha bis 4 l/ha 3-4 l/ha 0,5-0,75 l/ha	Roggen Sommerweizen	EC 30-37 EC 21-29 3-4 l/ha bis 2 l/ha

# Maisherbizide

PRODUKT	ADENGO	ARRAT MAIS PACK	AZTEC KOMPLETT PACK	BOTIGA	CB MAISPACk	LAUDIS PROFI (+ MERO)	LAUDIS PROFI PLUS	DAFRANZ MAISPACk	DINIRO (+ ADIGOR)	
Wirkstoff	Thiencarbazone Ioxaflutole Cyprosulfamide	Nicosulfuron Tritosulfuron Dicamba	Tritosulfuron Dicamba Nicosulfuron Dimethenamid-P Terbutylazin	Pyridat Mesotriione	Pyridat Mesotriione Nicosulfuron	Tembotriione Thiencarbazone Ioxadifen	Tembotriione Thiencarbazone Ioxadifen Dicamba	Mesotriione Nicosulfuron Pethoxamid Terbutylazin Dicamba	Nicosulfuron Prosulfuron Dicamba	
Aufwandmenge je ha	0,44 l	0,2 kg Arrat 1,0 l Dash E.C. 1,0 l Kelvin OD	2,0 l/ha Spectrum Gold + 1,0 l/ha Kelvin Ultra + 200 g/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C.	1,0 l	1,0 l Botiga + 1,0 l SL 950	0,25 l Laudis Profi + 1,5 l Mero	0,25 l Laudis Profi + 0,33 l Delion + 1,5 l Mero	1,25 l Border 2,5 l Successor Tx 1,0 l Talisman 0,25 l Kalimba	0,4 kg Diniro + 1,2 l Adigor	
HRAC-Gruppe	F2, B	B, O	B, O, K3, C1	F2, C3	F2, C3, B	F2, B	F2, B, O	F2, K3, C1, B, O	B, O	
Anwendungszeit	Vorauflauf bis 3-Blattstadium des Maises	2- bis 8-Blattstadium des Maises	2- bis 4-Blattstadium des Maises	2- bis 8-Blattstadium des Maises	2- bis 5-Blattstadium des Maises	2- bis 6-Blattstadium wenn Unkräuter überwiegend aufgelaufen sind	2- bis 6-Blattstadium des Maises	2- bis 4-Blattstadium des Maises	2- bis 8-Blattstadium des Maises	
Kombipack reicht für...	2,5 ha bzw. 12,5 ha	5 ha	5 ha		5 ha			3 ha bzw. 9 ha	4 ha	6 ha
Mischpartner				SL 950 + Spectrum od. Dicamba	Spectrum od. Aspect Pro					
Aufwandmenge je ha				1,0 l Botiga + 1,0 l SL 950 + 1,0 l Spectrum	1,0 l Botiga + 1,0 l SL 950 + 1,0 l Spectrum oder 1,5 l Aspect Pro					
Ackerkratzdistel	•••	•••••	•••••	•••	•••	••• <sup>1)</sup>	••••	••••	••••	••••
Amarant	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Ampfer	•••••	•••••	•••••	•••••	•••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Ackerwinde	•••• <sup>1)</sup>	•••••	•••••	•••	•••	••• <sup>2)</sup>	••••	••••	••••	••••
Ehrenpreis	•••••	•	•••••	•••••	•••••	•••	••	••••	••••	•
Franzosenkraut	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Melde/Gänsefuß	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Nachtschatten	•••••	•	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	•
Knöterich-Winden	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Knöterich-Vogel	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Klettenlabkraut	••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Kamille	•••••	•••••	•••••	•••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Raps / Senf	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Stiefmütterchen	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Sonnenblume	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Schachtelhalm	••	•	•	•	••	••	••	••	••	•
Vogelmiere	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Borstenhirse	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••*
Fingerhirse	•••••	••• <sup>2)</sup>	•••••	•••••	•••••	••• <sup>3)</sup>	••• <sup>2)</sup>	••••	••••	••••*
Hühnerhirse	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	•••••	••••	••••	••••
Flughafer	•••••	•••••	•••••	•	•••	•••	•••••	••••	••••	••••
Quecke	•	•••• <sup>1)</sup>	•••	•	•••	•••	•••	••••	••••	••••
Anmerkungen	<sup>1)</sup> aufgelaufen mind. 4 cm Sattiefe	<sup>1)</sup> bis zum 6-Blatt- stadium <sup>2)</sup> bis zum 4- bis 6-Blatt- stadium	Für optimale Wirkung gegen Wurzelunkräuter Splitting: 2,0 l/ha Spectrum G. im ES 11-12 Arrat, Dash & Kelvin in ES 14-16	Im Trockengebiet: 1,0 l/ha Botiga 1,0 l/ha SL 950 1,0 l/ha Dicamba- Produkt	Gräser bzw. Hirschen dürfen nicht bestockt sein!	<sup>1)</sup> aufgelaufen <sup>2)</sup> sehr gut auf Zaunwinde <sup>3)</sup> bis 3 Blätter	<sup>1)</sup> aufgelaufen <sup>2)</sup> bis 3 Blätter	60 % Blattwirkung 40 % Bodenwirkung	* bis zum 1- bis 3-Blatt- stadium	

Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisungen der einzelnen Produkte – besonders im Hinblick auf Gerätgereinigung und Nachbaueinschränkungen!

Bewährte Mischungen für Saatmaisvermehrer und Zuckermais: 1,5 l Laudis + 1,0 l Spectrum

Distelspezialisten: 0,5 l/ha Mais Banvel flüssig

0,6 l/ha Dicamba flüssig

0,25-0,3 kg/ha Oceal

165 g/ha Lontrel 720 SG

0,3 kg/ha Casper + Netzmittel

0,4 l/ha Kwidza Dicamba

0,33-0,6 l/ha Delion

### Legende:

Legende:

### ••• gute Wirkung

- schwach wirksam

- nicht ausreichend wirksam

- Wirkungsgrad des Mischpartners

# Rübenherbizide

PRODUKT	BETANAL ENERGY PACK	BETANAL TANDEM BETA PACK BELVEDERE DUO	GALIPUR/ TRAMAT 500	GOLTIX TITAN	NYMEO SC GOLTIX GOLD BEETIX METAFOL SC	TANARIS	VENZAR
Wirkstoff	Phenmedipharm Ethofumesat Metamitron	Phenmedipharm Ethofumesat	Ethofumesat	Metamitron Quinmerac	Metamitron	Quinmerac Dimethenamid-P	Lenacil
Aufwandmenge je ha registriert	1. NAK: 1,5 l Betanal Tandem + 1 l Nyneo SC 2. NAK: 1,5 l Betanal Tandem + 2 l Nyneo SC 3. NAK: 1,5 l Betanal Tandem + 2 l Nyneo SC	BT 3x 1,5 l BP 3x (1,5 + 0,5 l) BD 3x 1,3 l	Galipur: 3x 0,6 l Tramat 500: 3x 0,66 l	Splitting 3x 2,0 l/ha im NA bzw. 3,0 l VA und 3x 1,0 l/ha NA	siehe Tabelle unten	Praxisempfehlung zu den NAK's 1. 0,3 l 2. 0,5 l 3. 0,5 l Kein Öl in der Tankmischung! - nur Gondor	1. NAK: 100 ml 2+3 NAK: 150 ml
HRAC-Gruppe	C1, N	C1, N	N	C1, O	C1	K3, O	C (5)
Anwendungszeit	Nachauflauf	Nachauflauf	Nachauflauf	Vorauflauf Nachauflauf	VA oder NA EC 10-19	NA	Nachauflauf
Ackerkratzdistel							
Amarant	••••	•••	••	•••••	••••• <sup>1)</sup>	••••	•
Ausfallraps	••••	•••	•	•••	•••		••
Bingelkraut	•••	•••	••			•	••
Ehrenpreis	••••	••••	••	•••••	•••••	••••	••
Franzosenkraut	••••	••••	••	•••	•••	•••	•••
Hundspetersilie	•	•	•	•••	•	••••	•
Kamille	••••	•••		•••••	•••••	•••	••
Klettenlabkraut	••••	••••	••••	•••	•	••••	••
Knöterich-Winden	••••	•••	•	••	•	••	••
Knöterich-Vogel	•••	•	•	••	••	••	••
Melde	••••	•••		•••••	•••••	••	•••
Nachtschatten	••••	•••	•	•••• <sup>1)</sup>	•••• <sup>1)</sup>	•••	•••
Sonnenblume	•	•		•	•	•••	
Stiefmütterchen	••••	•••	•	•••••	•••••	••	•
Taubnessel	••••	••••	••	•••••	•••••	••••	
Vogelmiere	••••	••••	••••	•••••	•••••	•••	•••
Hühnerhirse						••••	
Weißer Gänsefuß	••••	•••	•	•••• <sup>1)</sup>	•••• <sup>1)</sup>	•••	•••

<sup>1)</sup> nicht triazinresistent

Legende:

•••• sehr gute Wirkung    ••• gute Wirkung    •• schwach wirksam    • nicht ausreichend wirksam

## Aufwandmengen (je ha) Goltix Gold, Kezuro, Beetix, Metafol SC

PRODUKT	BEETIX	GOLTIX GOLD					KEZURO GLOTRON NEO		METAFOL SC		NYMEO SC	
VA	3,0 l	-	1,0 l	-	-	-	2,0 l	3,5 l	-	3,0 l	-	3,0 l
NA 1	1,0 l	1,0 l	2,0 l	1,0 l	1,0 l	2,0 l	1,5 l	-	0,9 l	-	1,0 l	-
NA 2	2,0 l	2,0 l	2,0 l	2,0 l	4,0 l	1,5 l	1,5 l	-	1,3 l	-	2,0 l	-
NA 3	2,0 l	2,0 l	-	2,0 l	-	1,5 l	-	-	1,3 l	-	2,0 l	-
Anmerkungen	max. 1 Anwendung	max. 3 Anwendungen	max. 5 l; max. 3 Anwendungen	max. 5 l; max. 3 Anwendungen	max. 5 l; max. 2 Anwendungen	max. 5 l; max. 3 Anwendungen	max. 5 l; max. 3 Anwendungen	max. 1 Anwendung	max. 3 Anwendungen	max. 1 Anwendung	max. 3 Anwendungen	max. 3 Anwendungen

## Gräserbekämpfung in Rüben

PRODUKT	AGIL-S	CENTURION PLUS	FOCUS ULTRA	FUSILADE MAX	PANAREX	TARGA SUPER
Wirkstoff	Propaquizafop	Clethodim	Cycloxydim	Fluazifop-p-butyl	Quizalofop-P	Quizalofop
Aufwandmenge je ha	0,75–1,0 l	1,0 l	1,5–2,0 l	1,0 l	1,0 l Praxis 2,25 l Quecke	0,5 l + 2,0 l Öl
HRAC-Gruppe	A	A	A	A	A	A
Anwendungszeit	Nachauflauf	Nachauflauf	Nachauflauf	Nachauflauf	Nachauflauf	Nachauflauf
Ausfallgetreide	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Borstenhirse	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Fingerhirse	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hühnerhirse	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Flughafer	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Quecke	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Anmerkungen	Quecke 1,0 l/ha	2,5 l/ha gegen Quecke Einziges Produkt gegen Einjährige Rispe	Bei Quecke Splitting 3,0 + 2,0 l/ha	Quecke 2,0 l/ha	Quecke 2,25 l/ha	Quecke 1,0 l/ha + 2,0 l/ha Öl

Legende:

•••• sehr gute Wirkung    ••• gute Wirkung    •• schwach wirksam    • nicht ausreichend wirksam

## Fungizidmaßnahmen im Rübenbau (Cercosporabekämpfung)

FRAC-Gruppe			
Alonty	0,8-1	l/ha	3, 7
Amistar Gold	1,0	l/ha	3, 11
Domark 10 EC/Eminent	1,0	l/ha	3
Revyona	1,5	l/ha	3
Score / Sekvenca / Difenofin	0,4	l/ha	3
Spyrale	1,0	l/ha	3, 5
Ortiva / Promesa	1,0	l/ha	11
Propulse	1,0	l/ha	3,7

Zur Wirkungsabsicherung empfiehlt es sich 1,5 l/ha Cuprofor flow + 0,15 l/ha Designer der Tankmischung beizufügen.

# Rapsfungizide

PRODUKT	AMISTAR GOLD	CANTUS REVY	CARAX	FOLICUR TEBU SUPER 250 EW MYSTIC 250 EW TEBUCUR 250 EW	MAGNELLO	ORTIVA TAZER 250 SC PROMESA	PROPULSE	PROSARO	TILMOR	TOPREX
Wirkstoffgruppe	Strobilurine Azole	Azole Strobilurine	Azole	Azole	Azole	Strobilurine	Azole Benzamid	Azole	Azole	Azole
Wirkstoff	Azoxystrobin Difeno- conazol	Mefentri- fluconazole Boscalid	Metconazol Mepiquat	Tebuconazol	Tebuconazol Difenoconazol	Azoxystrobin	Prothio- conazol Fluopyram	Tebuconazol Prothio- conazol	Tebuconazol Prothio- conazol	Paclobutrazol Difenoconazol
Aufwand- menge je ha registriert	1 l	1 l	1,4 l (0,7–1 l)	1–1,5 l 1,25–1,5 l 1–1,5 l	0,8 l	1 l	1 l	1 l	1,2 l (0,75–1 l)	0,35–0,5 l
FRAC-Gruppe	11,3	3, 7	2	3	3, 3	11	3, 7	3, 3	3, 3	3
Wurzelhals- und Stängelfäule	●●●●		●●●●	●●●●	●●●●				●●●●	●●●●
Weißstängeligkeit	●●●●	●●●●●		●●●●		●●●●	●●●●	●●●●		
Alternaria	●●●●	●●●●●		●●●●		●●●●	●●●●	●●●●		
Winterhärte			●●●●	●●●●					●●●●	●●●●
Standfestigkeit			●●●●	●●●●					●●●●	
Anzahl der Anwendungen	2	1	2	2	2	1	1	1	2	1
	Wurzelhals- und Stängelfäule: EC 14-29 bzw. EC 30-55 Weißstängeligkeit: EC 59-69	Anwendungs- empfehlung: ab EC 57 0,8 l/ha	Anwendung ab EC 14 bis Mitte Okt. bzw. im Frühjahr von EC 31-59	Herbst: Beginnend ab dem 2-Blattstadium bis Mitte Okt. Frühjahr: Ab Beginn des Aufstängelns bis zum Erscheinen der ersten Blüten	Herbst und Frühjahr, bei Befallsbeginn	Bei Infektions- gefahr (EC 61-69)	Bei Infektions- gefahr bzw. ab Warndienst- hinweis (EC 57-69)	Ab Hälfte der Blüten geöffnet	Herbst: Beginnend ab dem 2-Blattstadium bis Mitte Okt. Frühjahr: Ab Beginn des Aufstängelns bis zum Erscheinen der ersten Blüten	Anwendung ab EC 14 bis Mitte Okt. bzw. im Frühjahr ab EC 35-55. Zur Verbesserung der Standfestigkeit genügen 0,35 l/ha

Legende:

●●●● zugelassene Indikation

# Rapsinsektizide

PRODUKT	CYMBIGON FORTE	DECIS FORTE	EVURE/ MAVRIK VITA	KARATE ZEON	MOSPILAN 20 SG/ CARNADINE	NEXIDE	SHERPA DUO	SIVANTO ENERGY	SUMI ALPHA/ SUMICIDIN TOP	TREBON 30 EC
Wirkstoffgruppe	Pyrethroide	Pyrethroide	Pyrethroide	Pyrethroide	Neo-nicotinoide	Pyrethroide	Pyrethroide Synergist	Butenolid Pyrethroid	Pyrethroide	Pyrethroide
Wirkstoff	Cypermethrin	Deltamethrin	Tau-Fluvalinat	Lambda-Cyhalothrin	Acetamiprid	Gamma-Cyhalothrin	Cypermethrin Piperonylbutoxid	Flupyradifuron Deltamethrin	Esfenvalerat	Etofenprox
Aufwandmenge je ha registriert	50 ml	50–75 ml	200 ml	75 ml	200 g/200 ml	80 ml	250 ml	750 ml	300 ml	200 ml
IRAC-Gruppe	3A	3A	3A	3A	4A	3A	3A	4D, 3A	3A	3A
Rapserdfloh	●●●●	●●●● *	●●●●	●●●●	●●●● *	●●●●	●●●●		●●●●	
Rübsenblattwespe	●●●●	●●●●		●●●●		●●●●			●●●●	
Rapsstängelrüssler	●●●●	●●●● *		●●●●	●●●● *	●●●●		●●●●	●●●●	●●●●
Rapsglanzkäfer	●●	●●	●●●●	●●	●●●●	●●	●●●●	●●●●	●●	●●●●
Kohlschotentrüssler	●●●●	●●●●		●●●●		●●●●	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●
Kohlschotenmücke	●●●●	●●●●	●●●●	●●●●		●●●●		●●●●		
Anzahl der Anwendungen	2	1	1	2	1	2	2	2		2
Hinweise		*75 ml/ha	nicht bienengefährlich		+ 0,15 l/ha Designer	EXKLUSIV-PRODUKT!	Enthält Piperonylbutoxid, welches die Entgiftung der Pyrethroide durch Insekten hemmt. Kann somit gegen Insekten eingesetzt werden, die eine Resistenz gegen Pyrethroide zeigen.			Klasse I Pyrethroid: Wirksam gegen resistente Rapsglanzkäfer
Wartezeit	49	56	56	56	keine	28	28	45 Tage	56	
Bienengefährlichkeit	mBg	mBg	nBg	Spe8 Bg	mBg	mBg	SPe8 Bg	Spe8 Bg	Spe8 Bg	Spe8 Bg

\*: in Mischungen mit Azolen Spe8 Bg

Spe8 Bg: bienengefährlich - keine Anwendung in blühenden Kulturen

mBg: minder bienengefährlich - Ausbringung außerhalb der Bienenflugzeit bis 23:00 Uhr

nBg: nicht bienengefährlich

Legende:

●●● sehr gute Wirkung    ●●● gute Wirkung    ●● schwach wirksam    ● nicht ausreichend wirksam

# Kartoffelherbizide

PRODUKT	ARCADE	ARTIST BAPTISTE	BANDUR CHANDOR	BOXER BANDUR PACK	BOXER/ FANTASIA	CENTIUM CS	MISTRAL	NOVITRON DAM TEC	PROMAN	SENCOR LIQUID	SINOPIA	STALLION SYNC TEC	CITATION ACORIX 70 WG
Wirkstoff	Metribuzin Prosulfocarb	Flufenacet Metribuzin	Aclonifen	Prosulocarb Aclonifen	Prosulfocarb	Clomazone	Metribuzin	Aclonifen Clomazone	Metobromuron	Metribuzin	Metobromuron Clomazone	Clomazone Pendimethalin	
Aufwandmenge je ha	5 l	2 kg	4,5 l	3,0 l/ha Boxer + 2,0 l/ha Bandur	5 l	0,25 l	0,5	2,4 kg	3 l	0,75 l im VA/ 0,5 l in NA	3 l	3 l	
HRAC-Gruppe	C1, N	K3, C1	S	N, S	N	F3	C1	F3, F4	C2	C1	F3, C2	F3, K1	
Anwendungszeit	VA, NA bis 5 cm Wuchshöhe	Vorauflauf bis zum Durchstoßen	Vorauflauf bis zum Durchstoßen	Vorauflauf bis zum Durchstoßen	Vorauflauf bis zum Aufgang	Vorauflauf	im Vorauflauf 0,5 kg bzw. Mistral im Nachauflauf bis 5 cm Wuchshöhe	VA	Vorauflauf, früher Nachauflauf	Vorauflauf und Vorauflauf bis 5 cm Wuchshöhe	Vorauflauf	Vorauflauf	
Mischpartner			3,0 l/ha Bandur + 0,5 l/ha Sencor Liquid oder 2,5 l/ha Bandur + 2,5 l/ha Boxer/ Fantasia	3,0-4,0 l/ha Boxer/ Fantasia + 0,5 kg/ha Mistral/ Citation	0,25 l/ha Centium CS + 0,6 l/ha Sencor Liquid oder 0,5 kg/ha Citation			1.) 2,5 l/ha Proman + 2,0 l/ha Bandur bzw. 2.) 2,5 l/ha Proman + 3,0 l/ha Boxer		3,0 l/ha Sinopia oder 3,0 l/ha Sinopia + 3,0 l/ha Boxer	2,5-3 l/ha Stallion SyncTec + 0,5 kg/ha Citation (2,5 l/ha Stallion auf leichten Böden)		
Ackerkratzdistel aufgelaufen			•	•									
Ackerwinde aufgelaufen													
Amarant	••••	•••• *	••••	••••	••••	••••	•••• <sup>1)</sup>	••••	••••	••••	••••	••••	
Ehrenpreis	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Franzosenkraut	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Hirtentäschel	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Hohlzahn	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Klettenlabkraut	••••	••••	••••	••••	••••	••••	•••	••••	••••	•••	••••	••••	
Kamille	••••	••••	••••	•••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Knöterich	•••	•••	••••	••••	••••	••••	•••	••••	••••	•••	••••	••••	
Melde/Gänsefuß	••••	•••• *	••••	••••	••••	••••	•••• <sup>1)</sup>	••••	••••	••••	••••	••••	
Nachtschatten	••••	••••	•••	••••	••••	•••	••••	••••	•••	•••	•••	•••	
Stiefmütterchen	•••	••••	••••	•••	•••	••••	••••	••••	••••	•••	•••	•••	
Taubnessel	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Vogelmiere	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	
Flugafer	••	••	•••	••	••	••	••	•••	••	••	•	•	
Hirsen	•••	••••	••••	••••	••••	•••	•••	••••	••••	•••	•••	•••	
Einjährige Rispe	••••	••••	••••	••••	••••			•••	••••	•••	•••	•••	
Quecke													
Anmerkungen	nicht in Metribuzin empfindl. Sorten verwenden	*nicht triazinresistent: Sortenverträglichkeit beachten					*leichte Böden: Sortenverträglichkeit beachten max. 0,75 kg/ha <sup>1)</sup> nicht triazinresistent		1.) Vorauflauf: auch für metribuzinempfindliche Sorten, inkl. Knöterich-Arten 2.) Kurz vor dem Durchstoßen: Besatz mit triazinresistentem Gänsefuß Allgemein: für breite Mischverunkrautung		Anwendung bis 1 Woche vor dem Durchstoßen	bei Metribuzin empfindl. Sorten 2,5 l/ha Stallion + 2,5 l/ha Fantasia	

## Legende:

•••• sehr gute Wirkung

••• gute Wirkung

•• schwach wirksam

• nicht ausreichend wirksam

• Wirkungsgrad des Mischpartners

Bewährte Spritzfolge: 0,5 kg/ha Mistral/Citation bzw. 0,7 l/ha Sencor Liquid im Vorauflauf gefolgt von 40 g/ha Titus + 0,2 l/ha Gondor im Nachauflauf

Krautabtötung in Kartoffeln:

Shark

- Schlägeln – unmittelbar gefolgt von 1,0 l/ha Shark

Kabuki Turbo

- Schlägeln – unmittelbar bis 1 Tag gefolgt von 0,8 l/ha Kabuki + 2,0 l/ha Toil  
- bei leicht seneszenten Beständen 2x 0,8 l/ha Kabuki + 2,0 l/ha Toil im Abstand von 5-7 Tagen

# Kartoffelfungizide

PRODUKT	WIRKSTOFF	FRAC-Gruppe	Gehalt/l bzw. kg	Aufwandmenge in l/ha bzw. kg/ha	max. Anwendungen	Abstand zwischen den Spritzungen	Kontakt	Systemisch	BEMERKUNGEN
AmiFlow	Amisulbrom Cymoxanil	21, 29	200 g 225 g	0,5 l + 0,5 l	4	7	•		Regenfestes Kontaktmittel mit teilsystemischer Wirkung gegen Phytophthora
Banjo Forte	Fluazinam Dimethomorph	29, M3	200 g 200 g	1,0 l	4	7–10	•	•	
Banjo	Fluazinam	29	500 g	0,4 l	4	7	•		Mit sporenabtötender Wirkung
Carial Flex	Mandipropamid Cymoxanil	40, 27	250 g 180 g	0,6 kg	6	7		•	Gegen Phytophthora infestans
Carial Start Pack	Mandipropamid Cymoxanil Azoxystrobin	40, 27, 11	250 g 180 g 250 g	0,5 kg + 0,5 l	3	7–10		•	Schützt den Blattneuzuwachs und vor Primärinfektionen - Sehr gute protektive und kurative Wirkung - Hochwirksam gegen Krautfäule und Alternaria
Dagonis	Fluxapyroxad Difenconazol	7, 3	75 g 50 g	0,75 l	4	10–12	•	•	Gegen Alternaria mit Nebenwirkung Phytophthora
Infinito	Fluopicolide Propamocarb	28, 43	62,5 g 625 g	1,5 kg	4	7–10		•	Ideal gg. knollenbürtige Infektionen, Stängel- u. Blattphytophthora – vorbeugend und abstoppend auch gegenüber anderen Produkten resistenten Stämme
Kunshi	Cymoxanil Fluazinam	27, 29	250 g 375 g	0,5 kg	5	7	•	•	teilsystemische und sporizide Kontaktwirkung
Kwizda Kartoffel & Zwiebel Pack	Ametoctradin Fluazinam	45, 29	200 g 500 g	1,6 l	3 (K) 2 (Z)	5–7	•		Pack für 12,5 ha; einheitliche Aufwandmenge in Kartoffel & Zwiebel
Leimay	Amisulbrom	21	200 g	0,5 l	6	7	•		Regenfestes Kontaktmittel
Narita	Difenconazol	3	250 g	0,5 l	4	10–14		•	Hochwirksamer Alternaria-Spezialist mit kurativer Wirkung
Promesa	Azoxystrobin	11	250 g	0,5 l	3	14		•	Gegen Alternaria mit Nebenwirkung Phytophthora
Propulse	Prothioconazol Fluopyram	3, 7	125 g 125 g	0,5 l	3	14		•	Hoch wirksamer Alternaria-Spezialist
Ranman Top	Cyazofamid	21	160 g	0,5 l	6	5–10	•		Hervorragende Regenfestigkeit - sporenabtötende Wirkung, besonders geeignet für Abschlusspritzen
Reboot	Zoxamide Cymoxanil	22, 27	330 g 330 g	0,45 kg	3	7	•	•	auch in Wein einsetzbar
Revus Top	Difenconazol Mandipropamid	40, 3	250 g 250 g	0,6 l	3	7		•	Hochwirksames Kombiproduct gegen Krautfäule und Alternaria, systemisch, dadurch hervorragende, rasche und langanhaltende Regenfestigkeit. Kurative Wirkung bei Alternaria
Revyona	Mefentrifluconazole	3	75 g	1,25 l/ha	3	7		•	Hervorragende Alternariawirkung, guter vorbeugender Schutz
Signum	Boscalid Pyraclostrobin	11, 7	267 g 67 g	250 g	4	10–21	•	•	
Voyager	Valfenalate Fluazinam	40, 29	150 g 200 g	1,0 l	3	5–7	•	•	Neue Wirkstoffkombination gegen Kraut- & Knollenfäule. Kombiniert präventive und translaminare Eigenschaften. Sehr gute protektive und kurative (sporenabtötende) Wirkung
Winner	Fluazinam	29	500 g	0,4 l	6	7–10	•		Wechselweiser Einsatz mit system. Produkten – sporenabtötende Wirkung
Zignal	Fluazinam	29	500 g	0,4 l	4	7	•		Mit sporenabtötender Wirkung
Zorec Enteca	Oxathiapiprolin Amisulbrom	49, 21	48 g 240 g	0,25 l	4	7	•	•	Längste vorbeugende und kurative Wirkung; nach 20 Minuten regenfest

## Behandlungsempfehlung

schwaches Befallrisiko

**Kontaktmittel**  
Banjo, Kwizda Kartoffel Pack, Winner, Wirkung 6–8 Tage Nachbehandlung in Abhängigkeit der Niederschlagsmengen (10 l/qm)

mittleres und hohes Befallrisiko

**Systemische Mittel**  
bei unbeständiger Witterung und starkem Wachstum der Kartoffel  
Banjo Forte, Infinito, Kunshi, Ranman Top, Revus Top, Revus, Tanos, Voyager, Zorec Enteca. Wirkung mind. 7 Tage, je nach Niederschlagsmenge und Produkt bis 14 Tage

Abschlusspritzung

**Kontaktmittel**  
Banjo, Cuprozin, Kwizda Kartoffel Pack, Ranman Top, Winner.

Notmaßnahme bei Befall im Bestand

Reboot 0,4 l/ha + Winner 0,4 l/ha / Banjo 0,4 l/ha  
0,5 l/ha Ranman Top + 1,5 kg/ha Funguran progress + Cymoxanil-Produkt  
Infinito 1,5 l/ha + Winner 0,25 l/ha 2x im Abstand von 4–7 Tagen/Banjo 0,25 l/ha  
Kunshi 0,5 kg/ha

## Insektizide im Kartoffelbau

PRODUKT	WIRKSTOFF	IRAC-GRUPPE	Aufwandmenge je ha		
			KARTOFFELKÄFER	BLATTLÄUSE	DRAHTWÜRMER ENGERLINGE
CARNADINE	200 g Acetamiprid	4A	0,15 l		
CORAGEN	200 g Chlorantraniliprol	28	60 ml		
CYMBIGON FORTE	500 g/l Cypermethrin	3A	50 ml	50 ml	
DECIS FORTE	100 g/l Deltamethrin	3A	75 ml	75 ml	
KAISO SORBIE	50 g/l Lambda-Cyhalothrin	3A		150 g	
KARATE ZEON	100 g Lambda Cyhalothrin	3A	75 ml	75 ml	
MOSPILAN 20 SG	200 g Acetamiprid	4A	100 g	250 g	
MOVENTO 100 SC	100 g/l Spirotetramat	23		720 ml	
PIRIMOR	50 % Pirimicarb	1A		400 g	
RAPTOL HP	45,9 g/l Pyrethrine	3A	0,6 l/ha		
SHERPA DUO	100 g/l Cypermethrin	3A	250 ml		
SHENZI 200 SC	200 g Chlorantraniliprol	28	60 ml		
SIVANTO PRIME	200 g/l Flupyradifuron	4D	500 ml	500 ml	
SPINTOR	480 g Spinosad	5	50 ml		
SUMI-ALPHA/SUMICIDIN TOP	50 g/l Esfenvalerate	3A		200 ml	
TEPPEKI	500 g Flonicamid	9C		160 g	

FÜR BIOBETRIEBE

NEEMAZAL-T/S	10 g Azadirachtin	2,5 l			
SPINTOR	480 g Spinosad	5	50 ml		

### Hinweis:

- Bei Mischungen von Insektiziden mit Fungiziden und/oder Blattdüngern Gebrauchsanweisung beachten.



## Gräserbekämpfung in Kartoffeln

Im Nachlauf, wenn sich die Ungräser im 3- bis 5-Blattstadium befinden

FLUGHAFER/HIRSE	Centurion Plus 1,0 l/ha Fusilade MAX 1,0 l/ha, Focus Ultra 1,5-2,0 l/ha Agil-S 0,75-1,0 l/ha, Targa Super 0,6 l/ha Panarex 1,0 l/ha
QUECKE	Centurion Plus 2,5 l/ha Panarex 2,25 l/ha, Fusilade MAX 2,0 l/ha, Focus Ultra 5,0 l/ha Agil-S 1,0 l/ha, Targa Super 1,0 l/ha + Öl 2,0 l/ha



# BAT

# AGRAR

# Sojaherbizide

PRODUKT	ARTIST BAPTISTE	HARMONY SX + TREND 90	PULSAR 40	PROMAN	SOJA PACK	SPECTRUM PLUS	STOMP AQUA
Wirkstoff	Metribuzin Flufenacet	Thifensulfuron- methyl	Imazamox	Metobromuron	Clomazone Pethoxamid	Pendimethalin Dimethenamid-P	Pendimethalin
Aufwand- menge je ha	2,0 kg *	2x (7,5 g + 0,1 %)	1,25 l	2,0 l (Sandböden) 2,5 l	0,25 l + 2,0 l	2,5 l	1,5 l
HRAC-Gruppe	C1, K3	B	B	C2	F3, K3	K1, K3	K1
Anwendungszeit	Vorauflauf bis 3 Tage nach der Saat	Nachauflauf Splitting im Keim-4-Blatt der Unkräuter	Nachauflauf	Vorauflauf, bis max. 4 Tage nach der Saat	Vorauflauf	Vorauflauf	Vorauflauf
Mischpartner Aufwandmenge			Praxisaufwandmenge: 0,75 l/ha	+ 0,25 l/ha Centium CS oder + 0,8 l/ha Spectrum + 0,25 l/ha Centium CS	0,2 + 1,6 l/ha + 1,0 l/ha Stomp Aqua		
Ackerkratzdistel	•••	••			•		
Amarant	•••• *	••••	•••	••••	••••	•••	•••
Ehrenpreis	••••	•	•••	••••	•••	•••	•••
Hohlzahn	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Klettenlabkraut	••••	•••	•••	••••	••••	••	••
Kamille	••••	••••	••••	••••	••••	••	••
Knöterich	•••	••••	••••	•••	•••	••	••
Melde/Gänsefuß	•••• *	••••	••••	••••	•••	••••	••••
Raps/Senf/Hederich	••••	••••	••••	•••	•••	••	••
Stiefmütterchen	••••	••••	••••	•••	•••	••••	••••
Schw. Nachtschatten	••••		••••	••••	••••	••	••
Taubnessel	••••	•••	••••	••••	••••	•••	•••
Vogelmiere	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Flughafer	••		••	••	•		
Hirsen	••••		••••	••••	••••		
Quecke			•				
Anmerkungen	Bodenfeuchte notwendig. Keine Anwendung in den Sorten Abiola, Alvesta, Annabella, Atacama, ES Compositor, ES Mentor, ES Directon, Paprika, RGT Satelia, RGT Siroca * nicht triazinresistent, mind. 4 cm Saattiefe		Pulsar 40 ist nur in einer Einmalbehandlung zugelassen! Insgesamt nicht mehr als 1 Anwendung pro Kultur und Vegetationsperiode, wobei die Anwendung nur alle 3 Jahre auf derselben Fläche erfolgen darf. Keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen Mitteln, die den Wirkstoff Imazamox enthalten.	Für optimale Ergebnisse gegen Ambrosia empfiehlt sich eine Spritzfolge von 2,5 l/ha Proman + 0,8 l/ha Spectrum + 0,2 l/ha Centium CS im VA und 0,5 l/ha Pulsar 40 im NA	Bodenfeuchte notwendig! Bei fein-krümeligem, gut abgesetzten Saatbett mit entsprechender Bodenfeuchte können gute Wirkungen gegen schwer bekämpfbare Unkräuter wie Disteln, Dreizahn, Spitzklette uvm. erzielt werden.		Kann bei Staunässen zu Ausdünnung führen

Legende:

•••• sehr gute Wirkung

••• gute Wirkung

•• schwach wirksam

• nicht ausreichend wirksam

• Wirkungsgrad des Mischpartners

**Achtung: Splitting-Anwendung nach Art. 53 ist für Pulsar Plus mit 2x 1,0 l/ha beantragt.**

**Achtung: Letztmalige Anwendung von Artist in 2025.**



Nachtschatten



Echte Kamille



Windenknoterich



Klettenlabkraut

# Sonnenblumenherbizide

PRODUKT	BOXER/FAN-TASIA	BANDUR CHANDOR	EXPRESS SX*	PROMAN	PULSAR PLUS*	SPECTRUM PLUS	STOMP AQUA	SUCCESSOR 600
Wirkstoff	Prosulfocarb	Aclonifen	Tribenuron-methyl	Metobromuron	Imazamox	Pendimethalin Dimethanamid	Pendimethalin	Pethoxamid
Aufwandmenge je ha	4-5 l	2,0 l	45 g + 0,25 l Gondor bzw. Splitting 2x 30 g + 0,25 l Gondor	2,0-2,5 l	Einmalbehandlung: 1,6 l/ha Splittinganwendung: 0,8-1,0 l im Abstand von 8 Tagen	4,0 l	2,6 l	2,0 l
HRAC-Gruppe	N	F3	B	C2	B	K1, K3	K1	K3
Anwendungszeit	Vorauflauf bis 3 Tage nach der Saat	Vorauflauf bis kurz vor dem Durchstoßen der Kultur	Nachauflauf 2- bis 6-Blattstadium	Vorauflauf, bis max. 4 Tage nach der Saat	Nachauflauf, EC 12-18	Vorauflauf	Vorauflauf	Vorauflauf
Mischpartner Aufwandmenge				2,0-2,5 l/ha Proman + 0,8 l/ha Spectrum oder 2,0-2,5 l/ha Proman + 2,5 l/ha Boxer			2,5 l/ha Stomp Aqua + 0,75 l/ha Spectrum 2,5 l/ha Stomp Aqua + 2,5 l/ha Boxer 2,0 l/ha Stomp Aqua + 3,0 l/ha Bandur	2,0 l/ha Successor + 2,0 l/ha Stomp Aqua
Ackerkratzdistel	••••	•••	••••		••			
Amarant	••••	•••	••••	••••	••••	•••••	•••••	•••••
Ehrenpreis	••••	•••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hohlzahn	••••	•••	•••	••••	••••	••••	••••	••••
Klettenlabkraut	••••	•••	••••	••••	••••	•••	••••	••
Kamille	••	•••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Knöterich	••	••••	••••	•••	••••	••••	••••	••
Melde/Gänsefuß	•••	••••	••••• <sup>1)</sup>	••••	••••	••••	••••	••••
Raps/Senf/Hederich	•••	••••	••••	•••	••••	•••	••	••
Stiefmütterchen	•	••••	••••	•••	•••	••••	••••	••••
Schw. Nachtschatten	••••	••	•••	••••	••••	••••	••••	••••
Taubnessel	•••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Vogelmiere	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Flughafer	•	••		•••	•••	•	•	
Hirsen	••	••		••••	••••	••••	••••	••••
Quecke					••••			
Anmerkungen			1) bis zum 4-Blattstadium <b>* ACHTUNG!</b> Express SX nur in toleranten Sorten anwenden!		Pulsar Plus kann ausschließlich in Clearfield Plus Sonnenblumen Sorten angewandt werden!!	Leichte Böden: 3 l/ha Schwere Böden: 4 l/ha		

Legende:

•••• sehr gute Wirkung

••• gute Wirkung

•• schwach wirksam

• nicht ausreichend wirksam

• Wirkungsgrad des Mischpartners

# Gräserbekämpfung in Alternativ-Kulturen

PRODUKT	AGIL-S	CENTURION PLUS	FOCUS ULTRA	FUSILADE MAX	PANAREX	TARGA SUPER
Aufwandmenge je ha	0,75-1,0 l	1,0 l	1,5-2,0 l	1,0 l	1,0 l	0,5-0,6 l
HRAC-Gruppe	A	A	A	A	A	A
Anwendungszeit	Nachauflauf ca. 5 Blatt der Ungräser	Nachauflauf ca. 5 Blatt der Ungräser	Nachauflauf 2 Blatt bis Ende Bestockung	Nachauflauf ca. 5 Blatt der Ungräser	Nachauflauf ca. 5 Blatt der Ungräser	Nachauflauf ca. 5 Blatt der Ungräser
Registrierte Indikation	Körnererbse Sonnenblume Ackerbohne Sojabohne Raps Süßkartoffeln	Raps Mohn Lein Lupine	Körnererbse Sonnenblume Sojabohne	Erbsen Sonnenblume Sojabohne Ölkürbis Kohl	Körnererbse Ackerbohne Raps	Ackerbohne Futtererbse Karotten Sojabohne Sonnenblume Winterraps
Einjährige Rispe	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Flughafer	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Hirsen	••••	••••	••••	••••	••••	••••
Quecke	•••• <sup>1)</sup>		••••	••••	•••• <sup>1)</sup>	••••
Anmerkungen	<sup>1)</sup> Gegen Quecke 1,0 l/ha		Gegen Quecke 3,0-5,0 l/ha	Gegen Quecke 2,0 l/ha	<sup>1)</sup> Gegen Quecke 2,25 l/ha	Gegen Quecke 1,0 l/ha Targa Super + 2,0 l/ha Öl

Legende:

•••• sehr gute Wirkung

••• gute Wirkung

•• schwach wirksam

• nicht ausreichend wirksam

• Wirkungsgrad des Mischpartners



BEISELEN  
**Top Quh**



Dauergrünland und Nachsaat

## Top Quh B

Dauerwiesenmischung mit ausgewogener Zusammensetzung

- rasche Bestandsentwicklung
- langfristig hohe Erträge
- für trockene, mittelintensiv genutzte Standorte

## Top Quh G

Dauerweidenmischung für milde bis mittlere Lagen

- trittfeste Einzelkomponenten
- hohes Ertragspotential
- auch für Schnittnutzung geeignet

## Top Quh D

Dauerwiesenmischung für Grenzlagen der Grünlandbewirtschaftung

- gute Winterhärte der Einzelkomponenten
- dauerhaft und leistungstark
- für mittlere bis rauhe Lagen

## Top Quh NA

Universelle Nachsaatmischung mit breitem Einsatzbereich

- zuverlässige Erträge
- guter Narbenschluss
- für mittelintensive Bewirtschaftung

## Top Quh NI

Nachsaatmischung dient als energiereiches Grundfutter

- hoher N-Bedarf
- enormes Ertragspotenzial
- für intensiv genutzte Grünlandflächen

## Top Quh NK

Nachsaatmischung für mittlere bis rauhe Lagen

- winterharte Komponenten
- leistungsstark und zuverlässig
- hoher N-Bedarf



Weitere Informationen sowie unser Produktportfolio finden Sie unter [www.topquh.at](http://www.topquh.at)

Beiselen

# Grünlandherbizide

PRODUKT	DICOPUR M	HARMONY SX	RANGER	PROCLOVA	SIMPLEX <sup>1)</sup>
Aufwandmenge l/ha bzw. kg/ha	2,0	0,03-0,045	2,0 l bzw. 1%ig	125 g +0,25 l Netzmittel 85 g + 0,17 l Netzmittel Neuansaaten	2,0
Kleeschonung	••	•••			
Ampfer-Alpen		••••	••••	•••	••••
Ampfer-Kleiner	••	••••	••••	••••	••••
Ampfer-Krauser	••	•••	•••	•••	•••
Ampfer-Stumpfblättriger	••	•••	•••	•••	•••
Bärenklau			••	••••	••
Beinwell			••••	•••	•••
Binsen	•••		••	••	•
Breitwegerich	•••	•••	•••		•••
Brennnessel		••	••••	•••	••••
Distel	••••		••	•••	••••
Gänseblümchen	•		•••	••	•••
Giersch (Erdholler)	•		•••	••	•••
Hahnenfuß	•••	•••	••	••	••••
Huflattich	•	•	•••	•••	••••
Kamille		•••	••••	•••	••••
Klettenlabkraut			••••	•••	••••
Knöterich		•	••••	••	••••
Löwenzahn	••••	••	••••	••	••••
Melde	••••	•••	••••	•••	••••
Nachtschatten	•••		••••	•••	••••
Schachtel-, Sumpfhalm	•••	•	••	••	••
Schafgarbe		•••	•••	•	••••
Spitzwegerich	•••	•••	•••	•••	••••
Vogelmiere		••	••••	•••	••••
Weißer Taubnessel		••	••••	•••	••••
Wiesenkerbel				•••	•••
Wiesenknöterich			•••	••••	••••
Wartezeit (Wiese, Weide)	28 Tage	14 Tage	14 Tage	7 Tage	7 Tage
Wartezeit (Heu)	28 Tage	14 Tage	14 Tage	7 Tage	6)

Legende:

•••• sehr gute Wirkung    ••• gute Wirkung    •• schwach wirksam    • nicht ausreichend wirksam

Bemerkungen:

- 1) Hinweise zum Nachbau und Abbauverhalten laut Etikett beachten
- 2) Möglichst viel Blattmasse, bis kurz vor Blüte
- 3) Einzelpflanzenbehandlung
- 4) Behandlung zur Blüte und vorgehen wie unter 8.
- 5) Bei starkem Besatz, Spritzfolge: 1. Wuchsstoff, und 2-3 Wochen später 4,0 l/ha Roundup
- 6) Keine Schnittnutzung nach Flächenspritzung im selben Jahr

# Einzuhaltende Abstände zu Oberflächengewässern – Zulassungsnummern

Für alle zugelassenen Pflanzenschutzmittel werden aufgrund ihrer Giftigkeit gegenüber Wasserorganismen einzuhaltende Mindestabstände zu Oberflächengewässern (Regelabstände) festgelegt. Dieser Regelabstand kann bei der Verwendung abdriftmindernder Pflanzenschutzgeräte oder -geräteeteile verringert werden. Abdriftminderungsklasse 50 %, 75 %, 90 %.

Diese Abstände können durch weitere Reduktionsmöglichkeiten aber nochmals verringert werden. Die genauen Bestimmungen mit den Regelabständen aller Produkte sowie etwaige Änderungen bei einzelnen Pflanzenschutzmitteln entnehmen Sie bitte dem Internet unter [www.ages.at](http://www.ages.at).

In der nachstehenden Tabelle können wir nur eine begrenzte Anzahl von Produkten anführen, daher ist es erforderlich bei nicht angeführten Produkten bzw. Anwendungsgebieten unter der oben angegebenen Homepage nachzusehen.

Bei nicht eingestuften Produkten muss ein Mindestabstand von 1 m eingehalten werden.

Produkt	Kulturpflanze	Regelabstand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)	Produkt	Kulturpflanze	Regelabstand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)	
			50	75	90					50	75	90		
Adengo	Mais	5	5	1	1	3063	Citation	Kartoffel	5	1	1	1	3600	
Agil-S	Ackerbau					2928	Concert SX	Getreide	5	5	5	1	2932	
Alonty	Rübe	1	1	1	1	4138	Cumatol	Kartoffel	5	5	1	1	3404-901	
Amistar Gold	Getreide	10	10	10	10	4107	Cuprofor flow	Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau				20	3034-901	
Amistar Gold	Ackerbau	5	1	1	1	4107	Cymbigon Forte	Acker-, Gemüsebau	20	10	5	1	3998	
Aniten flüssig	Getreide	1	1	1	1		DaFranz	Mais		15	5	5		
Duplosan Super						3754	Border						3666	
Saracen						3562	Sucessor TX						3777	
Anteva	Weinbau			20	15	4470	Talisman						3767	
Arcade	Kartoffel	5	5	1	1	3326	Kalimba						4216	
Ariane C	Getreide	1	1	1	1	3338	Venzar 500 SC	Ackerbau						3682
Arigo	Mais	10	5	5	1	3260	Dagonis	Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau	5	5	5	5	4036	
Arrat	Mais	1	1	1	1	3133	Debut	Rübe	5	1	1	1	2521	
Artist	Kartoffel	30	15	10	5	2913	Decis forte	Getreide	15	5	5	5	3554	
Artist	Sojabohne	20	10	5	3	2913	Delaro Forte	Getreide	10	5	5	5	4332	
Artist + Sekator OD	Getreide	10	10	10	10		Delion	Mais	1	1	1	1	4216-901	
Artist						2913	Devrinol	Raps	1				2348	
Sekator OD						3372	Dicamba flüssig	Mais	1				3765-901	
Artus	Getreide	1				3158	Dicopur 500 flüssig	Ackerbau	1	1	1	1	2759	
Ascra Xpro	Getreide	5	1	1	1	3866	Dicopur M	Ackerbau	1	1	1	1	3052	
Atlantis OD	Getreide	1	1	1	1	3253	Duplosan Super	Getreide	1	1	1	1	3754	
Avoxa	Getreide	1	1	1	1	3864	Durano SL	Ackerbau	1	1	1	1	4406	
Axial 50	Getreide	1	1	1	1	3067	Elatus Era	Getreide	10	10	10	10	3829	
Axial Komplett	Getreide	5	5	5	5	3249	Elumis Peak Pack	Mais	5	5	1	1		
Aztec Komplett Pack	Mais	15	10	5	1		Elumis						3210	
Spectrum Gold						3461	Peak						3200	
Kelvin Ultra						2514-901	Mais Banvel WG						2674	
Arrat						3133	Eminent	Rübe	1	1	1	1	3361-902	
Bandur	Ackerbau	10	5	5	1	2579	Ethofol	Rübe	1	1	1	1	3241-901	
Banjo	Kartoffel	5	1	1	1	3273	Evure	Raps		30	15	10	3214-901	
Banjo Forte	Kartoffel	15	10	5	5	3270	Exilis	Obstbau	3				3335	
Belem 0,8 MG	Mais, Kartoffel	10				3553	Express SX	Getreide, Sonnenblume	1	1	1	1	2914	
Belkar	Raps	1	1	1	1	3957	Fabulis OD	Getreide	1	1	1	1	4034	
Belvedere Duo	Zuckerrübe	5	5	1	1	2707	Fandango	Ackerbau	5	5	1	1	3308	
Betanal Tandem	Zuckerrübe	1	1	1	1	3677	Fantasia	Getreide	15	10	5	1	4342	
Biathlon 4D	Getreide	1				3263	Flexidor	Kürbis/Baumschulen	10	5	3	1	2691	
Boxer	Ackerbau	15	10	5	1	2525	Flint	Weinbau	15	10	5	1	2758	
Broadway	Getreide	1	1	1	1	3049	Florgib Tabletten	Weinbau	3	3	3	3	3789	
Broadway Plus	Getreide	1	1	1	1		Focus ultra	Ackerbau	10	5	5	1	2509	
auf abtragsgefährdeten Flächen						4411	Folicur	Ackerbau	5	1	1	1	2670	
Butisan	Ackerbau	5	5	5	5	2307	Folpan 500 SC	Ackerbau	5	5	1	1	2855	
Calaris	Mais	10	5	5	1	2909	Fornet	Ackerbau	3	1	1	1	2959	
Cantus Revy	Raps	1				4445	Forum	Weinbau	5	1	1	1	2660	
Carax	Raps	10	5	5	1	3155	Foshield	Weinbau	3	3	3	3	4346	
Carial Flex	Kartoffel	1	1	1	1	3362	Fuego	Raps	5	5	1	1	3100	
Casper	Mais	1	1	1	1	3008	Fuego Top	Raps	5	5	1	1	3352	
CB Maispack	Mais	5	1	1	1		Fusilade max	Ackerbau	1	1	1	1	2790	
Botiga						4256	Galipur	Rübe	1	1	1	1	3421	
SL 950						2514	Gentis	Ackerbau	5	5	1	1	3949	
Centium CS	Ackerbau	1	1	1	1	2733	Goltix Gold	Ackerbau	1				3069	
Centurion Plus	Ackerbau, Gemüse	1	1	1	1	4254	Gotlix Titan	Rübe	1				3370	
Cerone 480 SL	Ackerbau	1	1	1	1	4325	Grassrooter	Getreide	1	1	1	1	3963	
Chandor	Ackerbau	10	5	5	1	4229	Harmony extra SX	Getreide	5	1	1	1	2976	
Chorus	Obstbau					20	15	2615						

Produkt	Kultur-pflanze	Regel-abstand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)	Produkt	Kultur-pflanze	Regel-abstand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)
			50	75	90					50	75	90	
Harmony SX	Ackerbau	1	1	1	1	2941	Omnera LQM	Getreide	10	1	1	1	3808
Harmony SX	Grünland	5	1	1	1	2941	Onyx	Mais				20	3658
Husar OD	Ackerbau	5	1	1	1	3019	Orius	Getreide, Raps	10	5	5	1	3164
Husar Plus	Ackerbau	5	1	1	1	3566	Ortiva	Gemüsebau	5	1	1	1	2711
Infinito	Ackerbau	1	1	1	1	3111	Orvego Duo	Kartoffel	15	10	5	5	3313
Input Classic	Getreide	5	1	1	1	4063	Panarex	Ackerbau	1	1	1	1	3201
Input Xpro	Getreide		15	10	5	3302	Pecari 300 EC	Getreide	10	10	10	10	4274-901
Joust	Ackerbau	1				4523	Pixxaro EC	Getreide			20	10	3756
Kabuki Turbo	Kartoffel	5	3	1	1	2907	Pointer Plus	Getreide	20	20	20	1	3727
Kabuki Turbo	Wein	15	10	10	10	2907	Proclova	Grünland	1	1	1	1	4497
Kaiso Sorbie	Ackerbau	20	10	5	5	3551	Prodax	Getreide	1				3780
Karate Zeon	Ackerbau		10	5	5	3061	Proman	Kartoffel	5	1	1	1	3662
Karathane Gold	Weinbau	30	20	15	10	2981	Promesa	Gemüsebau	5	1	1	1	4286
Korvette	Raps	1	1	1	1	4060	Pronto plus	Getreide	15	10	5	5	2628
Kunshi	Kartoffel	20	10	5	5	3667	Propulse	Ackerbau	5	1	1	1	3371
Kwizda Dicamba	Mais	1	1	1	1	3776-901	Prosaro	Getreide, Raps	5	5	5	1	3054
Kwizda Kartoffel & Zwiebel Pack	Gemüsebau	10	5				Prosper	Weinbau	30	20	15	10	2644
Winner						2528	Pulsar 40	Soja	1				3432
Prevint Flow						4221-901	Pulsar Plus	Sonnenblume	1				3737
Kwizda Mais Pack	Mais	5	1	1	1		Puma extra	Getreide	5	1	1	1	2586
Barracuda						3821	Ranman Power Set	Kartoffel	5	1	1	1	
Talisman						3767	Cymbal 45					3476	
Mural						3776	Ranman top					3436	
Laudis	Ackerbau	5	3	3	1	2912	Raptol HP	Kartoffel, Beerenobst, Gemüsekulturen	5	5	5	5	4477
Laudis + Aspect	Mais	10	5	3	1		Raptol HP	Obstbau				20	4477-0
Laudis						2912	Reboot	Kartoffel	5	1	1	1	3640
Aspect pro						2947	Revus	Kartoffel	1	1	1	1	2906
Laudis Monsoon Plus	Mais	10	5	5	1		Revus Top	Kartoffel	5	1	1	1	3232
Laudis						2912	Roundup Future	Ackerbau	1	1	1	1	4471
Monsoon						2826	Roxy 800 EC		10	5	5	1	3748
Delion						4216-901	Samba K	Erdbeere	20	10			2762
Laudis Profi	Mais	5	1	1	1	3683-901	Samba K	Zierpflanzen	20	10			2762
Laudis Profi Plus	Mais	5	1	1	1		Saracen	Getreide	1	1	1	1	3562
Laudis Profi						3683-901	Saracen Max	Getreide	1	1	1	1	3691
Delion						4216-901	Scala	Obstbau	10	5	5	1	3064
Leimay	Kartoffel	1	1	1	1	3905-901	Scala	Weinbau	5	1	1	1	3064
Lentipur 500	Ackerbau	1				3668	Score	Rübe	10	5	5	1	3255
Lontrel 720 SG	Ackerbau	1				3409	Sekator OD	Getreide	10	10	10	10	3372
Magnello	Getreide	5	1	1	1	3569	Sekator Plus	Getreide	10	10	10	10	
Mais Banvel WG	Mais	1	1	1	1	2674	Sekator OD						3372
MaisTer Power	Mais	30	15	10	5	3271	Atlantis OD						3253
Maister Power Plus	Mais	15	10	5	1		Sekvenca	Ackerbau/Gemüsebau	10	5	5	1	4001
Maister Power						3271	Sencor liquid	Ackerbau	10	5	5	1	3381
Delion						4216-901	Shark	Kartoffel, Weinbau	1	1	1	1	2878
Mavrik Vita	Raps		30	15	10	3214	Shenzi	Kartoffel, Obst	1	20	20	20	
Medax Top	Getreide	1	1	1	1	3257	Sinopia		1	1	1	1	4134
Metric	Kartoffel	5	5	1	1	3639	Sherpa Duo	Kartoffel, Raps			20	20	4279
Metric	Abtragsflächen	10	10	10	10	3639	Signum	Kartoffel	5	1	1	1	3199
Mildicut	Weinbau	10	5	3	3	3319	Siltra Xpro	Getreide	10	10	10	10	3800
Mimic	Obstbau	20	15	10	1	2620	Simplex	Grünland	1				3212
Mimic	Weinbau	10	5	1	1	2620	Sivanto Energy	Raps			20	5	4482
Mistral	Kartoffel	10	5	5	1	2796	Sivanto Prime	Kartoffel	1				4091
Moddus	Ackerbau	1	1	1	1	3007	SL 950	Ackerbau	5	1	1	1	2514
Modipur perfekt	Rübe	1	1	1	1	3573-901	Spectrum Plus	Ackerbau	30	15	15	5	3432
Multivo	Getreide, Weinbau	5	5	1	1	4425-901	SpinTor	Ackerbau	5	5	5	1	3296
Mystic 250 EW	Ackerbau	10	5	5	1	3644	SpinTor	Gemüsebau	30	15	10	5	3296
Narita	Kartoffel	5	1	1	1	3523	Spyrale	Ackerbau				10	2685
Nicosh 4 OD	Mais	5	5	5	5	3098	Stabilan 400	Getreide	1	1	1	1	2206
Novitron Dam Tec	Kartoffel		20	20	20	3781	Stallion Sync TEC	Ackerbau	20	10	5	1	3483
Nymeo SC	Rübe	1				3573-903	Stomp Aqua						3107
Oceal	Mais	1	1	1	1	3835	Successor 600	Ackerbau	10	5	5	1	2881
Omega Gold Pack	Mais	15	10	5	1		Sumi-Alpha	Ackerbau	5				2421
Arigo						3260	Switch	Gemüsebau	10	5	5	1	2619
Spectrum Gold						3461	Switch	Weinbau	30	20	15	10	2619

Produkt	Kultur-pflanze	Regel-ab-stand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)	Produkt	Kultur-pflanze	Regel-ab-stand	Abdriftminderung in %			Zul. Nr. (A)
			50	75	90					50	75	90	
Tanaris	Raps, Rübe	1	1	1	1	3697	Valentia Mais Pack		10	5	5	1	
Tanos	Kartoffel	15	10	5	5	2835	Valentia						4385
Targa Super	Ackerbau	1	1	1	1	2477	Ikanos						3898
Tazer 250 SC	Ackerbau	1	1	1	1	3664	Raikiri						3821-903
Tebu Super 250 EW	Ackerbau	5	5	1	1	3327	Botiga						4256
Teldor	Weinbau	10	5	1	1	2645	SL 950						2514
Teldor	Gemüsebau	3	1	1	1	2645	Valis M	Kartoffel	15	10	5	5	3541
Tern	Getreide		20	10	5	4149	Verben	Getreide	5	5	5	5	4329
Thiovit Jet	Ackerbau/Gemüsebau	5	1	1	1	2632	WeinTec	Weinbau	0	0	0	0	4270
Thiovit Jet	Weinbau/Beerenobst	10	5	1	1	2632	Winner	Ackerbau	10	5	5	1	2528
Tilmor	Raps	10	5	5	1	3307	Zantara	Getreide	5	5	1	1	3062
Titus	Mais, Kartoffel	1	1	1	1	2478	Zignal	Kartoffel	5	1	1	1	3185
Topas	Weinbau/Obstbau	3	3	3	3	3275	Zorvec Endavia	Kartoffel	1	1	1	1	4176
Toprex	Raps	5	5	1	1	3130	Zorvec Entecta	Kartoffel	5				4403
Trebon	Raps		30	15	10	3395	Zorvec Vinabel	Weinbau	15	10	10	3	4369
Univoq	Getreide			10	10	4340	Zorvino Pack	Weinbau	15	10	10	3	
Unix	Getreide	5	1	1	1	3869	Zorvec Vinabel						4369
							NissoVin						3157-901

Stand aller aufgeführten Zulassungsnummern: Januar 2025. Irrtum vorbehalten. Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

## Adressenverzeichnis Pflanzenschutzindustrie

Adama Deutschland GmbH  
Zweigniederlassung Österreich  
Urhausgasse 26  
2822 Bad Erlach  
Tel: +43 2627 82097  
www.adama.com

BAYER Austria GmbH  
Arbeitsgebiet CropScience  
Am Europlatz 1  
1120 Wien  
Tel: +43 1 711 46-2835  
www.agrar.bayer.at

BASF Österreich GmbH  
Handelskai 94–96  
1200 Wien  
Tel: +43 1 878 90-0  
www.agrar.bASF.at

Certis Belchim B.V.  
Grazer Straße 34 / Top 3.4  
8200 Gleisdorf  
Tel: +43 311 221381  
www.certisbelchim.at

FMC Agro Austria GmbH  
St. Peter Gürtel 8  
8042 Graz  
Tel: +43 316 4602-14  
www.fmcagro.com

KWIZDA AGRO GmbH  
Universitätsring 6  
1010 Wien  
Tel: +43 5997740  
www.kwizda-agro.at

NUFARM GmbH & Co. KG  
St. Peter Straße 25  
4021 Linz  
Tel: +43 732 6918-2122  
www.nufarm.at

SYNGENTA Agro GmbH  
Zweigniederlassung Österreich  
Anton Baumgarten Str. 125/2/3/1  
1230 Wien  
Tel: +43 1 66 23 13-0  
Hotline: 0800 20 7181  
www.syngenta.at

## Nützliche Links für weitere Informationen aus dem Internet

[www.beiselen.at](http://www.beiselen.at)

[www.ages.at](http://www.ages.at)

die aktuellen Zulassungen finden Sie unter  
„Service ► Datenbanken ► Pflanzenschutzmittelregister“

Warndienste:

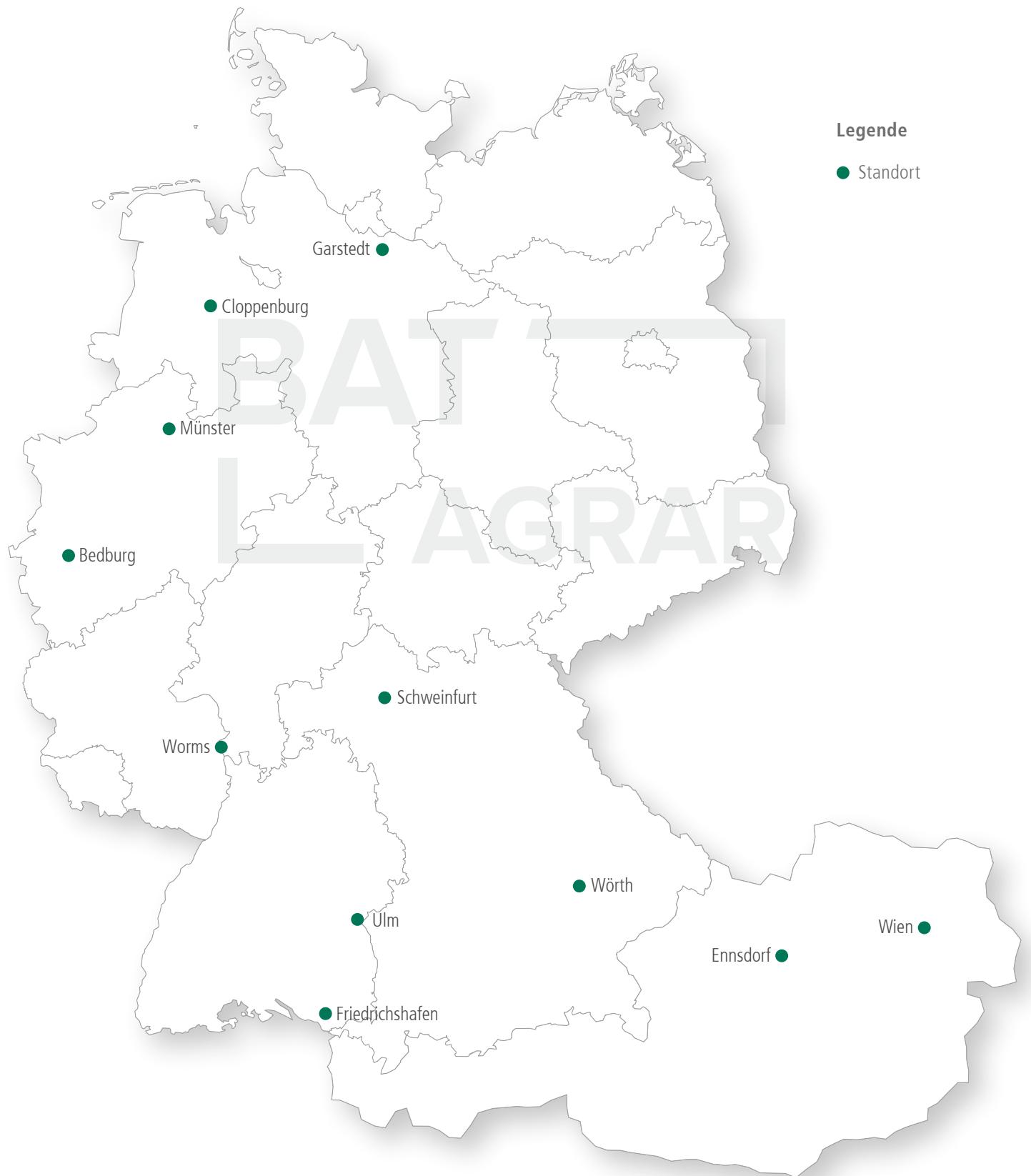
[www.wickler-watch.at](http://www.wickler-watch.at)

[www.betaexpert.at](http://www.betaexpert.at)

[www.warndienst.at](http://www.warndienst.at)

[www.lk\\_warndienst.at](http://www.lk_warndienst.at)

# IN IHRER NÄHE





Beiselen Ges.m.b.H.  
Wirtschaftspark Straße 3/5  
A-4482 Ennsdorf  
fon +43 (0) 72 23 · 8 40 88-0  
fax +43 (0) 72 23 · 8 40 88-10  
info@bat-agrar.at

Beiselen Ges.m.b.H.  
Tenschert Straße 3  
A-1230 Wien  
fon +43 (0) 1 · 8 79 63 30  
fax +43 (0) 1 · 8 79 63 30-65  
info@bat-agrar.at

BA  
L

